

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

Januar 2024



Premiumpartner der Lilien



Miteinander die Lilien unterstützen.



**OFFIZIELLER
TOP-PARTNER**

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



Sparkasse
Darmstadt

KASSEN- HÄUSCHEN



**GUDE ZUSAMMEN UND EIN
FROHES UND VOR ALLEM
GESUNDES NEUES JAHR 2024.**

Es geht wieder los. Die Winterpause war erneut sehr kurz. Zwischen unserem letzten Spiel in Hoffenheim und der ersten Partie im neuen Jahr zu Hause gegen Dortmund liegen gerade einmal dreieinhalb Wochen. Trotzdem eine Zeit, in der wir die Möglichkeit hatten, ein bisschen zu Ruhe zu kommen und innezuhalten. Natürlich spielen der Fußball allgemein und unsere Lilien im Speziellen eine ganz besondere Rolle in unser aller Leben. Doch eine Zeit wie um Weihnachten herum bietet die Gelegenheit, sich über viele andere Dinge Gedanken zu machen. Dinge, die mit Fußball vielleicht nichts oder zumindest nicht viel zu tun haben.

Doch nun wieder zurück zu unser aller Leidenschaft: unseren Lilien. Mit den beiden Heimspielen gegen Dortmund und Frankfurt sowie der Auswärtspartie an der Alten Försterei in Köpenick starten wir in ein Fußballjahr, das für unseren Verein jede Menge Herausforderungen bieten wird. Wenn wir am Ende der Spielzeit, genauer am 18. Mai 2024, einen Grund zu feiern haben, dann haben wir sehr viel erreicht. Möglicherweise nämlich den Klassenerhalt in der ersten Fußball-Bundesliga. Ja, wir gehören wieder

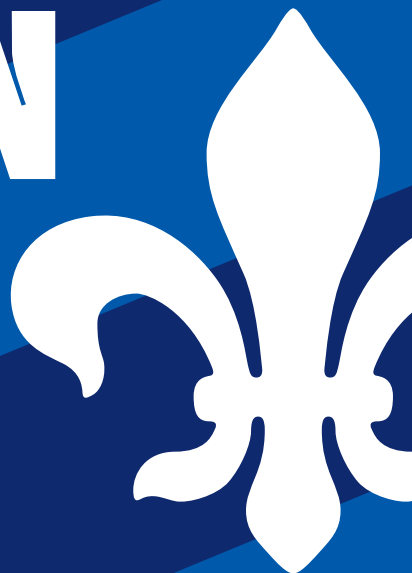
zu den besten 18 Fußball-Mannschaften in Deutschland. Das sollten wir uns immer wieder vor Augen führen, wenn wir uns über Niederlagen ärgern. Vor nicht all zu langer Zeit, vor rund 15 Jahren nämlich, war das nicht mal ansatzweise abzusehen, dass wir einmal dort stehen werden, wo wir aktuell stehen.

Natürlich müssen wir uns nicht kleiner machen als wir sind. Trotzdem ist es aus meiner Sicht keine Selbstverständlichkeit, dass wir als SV Darmstadt 98 wieder zu den Topadressen des deutschen Fußballs gehören. Davon hätte ich persönlich vor wenigen Jahren nicht zu träumen gewagt. Deshalb gilt: Stellen wir uns den bevorstehenden Herausforderungen im neuen Jahr. Packen wir es an! Gemeinsam haben wir in der Vergangenheit schon so viel erreicht. Wer den Verein vor seiner Auflösung bewahrt, ist auch in der Lage, den Klassenerhalt zu schaffen. Und das funktioniert wieder nur GEMEINSAM.

COME ON YOU BOYS IN BLUE!

Erik Eichhorn
Fanbeauftragter

2AHL3N 5ALAT



geboren

2000

3x

3 x Kroatischer
Meister + 1 x
Kroatischer
Pokalsieger mit
Dinamo Zagreb

DREI

Spiele gegen
Christoph Klarer
(mit Kroatien
gegen Öster-
reich, 1 Sieg,
2 Remis)

#28

Rückennummer
(wie Jan Rosenthal oder
Mergim Mavraj)



**BARTOL
FRANJIC**

188

Zentimeter groß

drei

Länderspiele für
Kroatiens U-
Nationalteams
(U15 bis U21,
1 Tor)

24

(für Dinamo Zagreb,
Europa-League +
CL-Quali)

2,5

Mio. € Marktwert
(laut transfermarkt.de)

Vertrag bis (Leihe vom VfL Wolfsburg)

2024

24 Stunden täglich für Sie da!

Unsere ZNA und die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin.

Unsere Notfallambulanz behandelt akute Verletzungen.

Patient:innen können sich rund um die Uhr in unserer Zentralen Notaufnahme (ZNA) vorstellen.

Arbeitsunfälle

Die Klinik behandelt auch Wege- und Arbeitsunfälle (Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung). Auch hierfür können Sie sich jederzeit in der ZNA vorstellen.

Unfallchirurgische Behandlung

In unserem OP-Räumen kann zu jeder Uhrzeit operiert werden. So können Notfälle sowie Verletzungen akut und planmäßig versorgt werden.



Mehr Informationen auf der Webseite
oder einfach QR-Code scannen.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT | Landgraf-Georg-Straße 100 | 64287 Darmstadt
www.agaplesion-elisabethenstift.de



MARCOTEC®
SHOP FOR FILMMAKERS

WWW.MARCOTEC-SHOP.DE

KIRSCHBERG 27
64347 GRIESHEIM
TELEFON 061 55/88 777 66
SHOP@MARCOTEC-SHOP.DE



Starke Marken
VON PROFIS FÜR PROFIS

Topseller



QooCam 3 CMOS 360 Grad Kamera

- Brillante 5.7K 30 fps
- 4K/60 fps Modus
- 360° Panorama Video
- Ambisonics Audio



DJI Mini 3 mit Fernbedienung

- 4K HDR
- 38 Minuten Reichweite
- bis 10km Reichweite
- Faltbar bei 249g



SeaLife®

Smartphone Unterwassergehäuse SL400

- ext. Farbkorrekturfilter
- SportDiver App
- Wasserdicht bis 40m
- Bluetooth Bedienknöpfe



Jackery

Explorer 500 Tragbare Powerstation

- 500 Watt Leistung
- 1x12V Auto-Anschluss
- 1x 230V AC Steckdose
- 3x USB-A Anschlüsse

**Solar -
Power**

DOPPELPACK

Nach seinem zweiten Tor und dem erneuten Ausgleichen gegen die TSG Hoffenheim, jubelte Tim Skarke direkt mit den Fans. Das 3:3 war ein wichtiges Ergebnis, und Skarke wollte sich nochmals zu vereinen und auf die Rückrunde vorbereiten.



ch im letzten Spiel des Jahres 2023
t vor dem lautstarken Auswärtsblock
im Fans und Mannschaft zum Jahres-
ende einzuschwören.



HUCKEPACK

Am ersten Tag im Trainingslager der Lilien im spanischen El Saler bei Valencia nutzte Capitano Fabi Holland die Größe seines Teamkollegen Luca Pfeiffer, um sich von diesem vom Hotel zum nahegelegenen Trainingsplatz transportieren zu lassen. Die Marschrichtung ist damit gut versinnbildlicht worden - alle stehen füreinander ein und tragen sich gegenseitig in jedem Spiel zur maximalen Teamleistung.





GESCHÄFTSSTELLE

NEUES AUS DEM SPORTVEREIN



LILIEN AUF WHATSAPP

Der SV Darmstadt 98 hat sein digitales Angebot erweitert und bespielt seit neuestem einen eigenen WhatsApp-Kanal: Alle wichtigen News vom Böllenfalltor sowie spannende Einblicke in die Welt der Lilien könnt Ihr dort kostenlos über den Messenger-Dienst empfangen.

Wie kann man den WhatsApp-Kanal abonnieren?

So einfach geht's: Bei WhatsApp findet Ihr den Kanal unter „Aktuelles“ – losgelöst von den privaten Chats. Bei der Suche nach dem Kanal einfach „SV Darmstadt 98“ eingeben und den Channel abonnieren. Jetzt noch die Mitteilungen über das Glockensymbol oben rechts einschalten und schon sind alle

Abonnenten immer bestens über die Lilien informiert.

Scannt einfach den QR-Code und folgt dem WhatsApp-Kanal der Lilien!



**PEPSI ZERO ZUCKER
WÜNSCHT ALLEN LILIEN-FANS
EINE ERFOLGREICHE UND
SPANNENDE SAISON**



**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**



PRESSERAUM

DAS WIRD ÜBER UNS GESCHRIEBEN

Auch wenn es weh tut: Die Finger in den Lilien-Wunden

Darmstadt 98 auf der Suche nach dem Hit-Mix

DAS GAB ES NOCH NIE: BUNDESLIGAKLUB PRÄSENTIERT KURIOS E WELTNEUHEIT

Du musst kämpfen!

Schuhen: "Verständnis, selbst wenn mal einer pöbelt ..."
Lilien-Profis und Fans demonstrieren weiter Geschlossenheit

„Nicht hadern, weitermachen“

Dickes Fell vonnöten

Quellen (von oben nach unten):

Echo, 03.12.2023; Hessenschau, 05.12.2023; Tag24.de, 05.12.2023; Lilienblog, 10.12.2023; kicker, 17.12.2023;
Echo, 18.12.2023; FAZ, 18.12.2023



VORHANG AUF

DAS MAGAZIN

Kostenlos
Jeden Monat

Partner der Lilien seit 2003 - durch Dick und Dünn



Foto: Florian Ulrich

Mit freundlicher
Unterstützung durch den
LILIENblog+

Die Vielfalt der Region in einem Magazin



Ticketverlosung

In jeder Ausgabe
verlosen wir
gemeinsam mit
Krombacher zwei
Eintrittskarten auf
der Nordtribüne samt
Wurst, Getränke und
Halbzeitkick!

Jeden Monat Neues von den Lilien

- ♣ Spielerportraits ♣
- ♣ Neues vom Trainer ♣
- ♣ Gegnervorschau ♣
- ♣ Rund ums Bölle ♣
- ♣ und vieles mehr ♣

Das infokompletteste Magazin der Region!
- kostenlos - an mehr als 900 Stellen



[vorhang_auf_da](#)



Offizieller Medienpartner der Lilien seit 2003

www.vorhang-auf.com



[VorhangaufDA](#)

Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 06151 - 664513

FLUTLICHT



KAI PETER SCHMITZ

im Gespräch mit Thorsten Müller



„DU MUSST WISSEN, WAS DEINE MANN- SCHAFT KANN UND WAS NICHT.“

Das fulminante 3:3 in Sinsheim ist erst seit ungefähr 12 Stunden in den Geschichtsbüchern, als ich mich mit Kai Schmitz zum Gespräch in den immer noch neuen VIP-Räumen der Haupttribüne treffe. Kai geht mittlerweile in seine achte Saison bei unseren Lilien. Er hat dabei den Bundesliga-Abstieg, wilde Spielzeiten in der zweiten Liga und auch acht verschiedene Cheftrainer miterlebt. Warum es bei einem Einsatz als (Interims-) Cheftrainer blieb, wie seine Arbeitswoche aussieht und was ihn mit Norbert Meier verbindet – lest Ihr hier:

Gude Kai. Das Wintertrainingslager steht an – was habt ihr Euch für die Pause vorgenommen?

Zunächst sind wir alle erstmal happy, mit einem guten Gefühl in die spielfreie Zeit gehen zu können. Das Spiel gegen Hoffenheim hat uns wieder gezeigt, dass wir in der Liga nicht nur mithalten, sondern es ambitionierten Gegnern mit unserer Spielweise schwer machen können gegen uns zu gewinnen. Und jedes Pünktchen zählt nunmal.

Die Mannschaft steckte dabei dreimal einen Rückstand weg und hatte auffallend viel Ballbesitz über die gesamten 90 Minuten. Hat Euch das im Trainerteam überrascht?

Tatsächlich überhaupt nicht. Zu meinen Kernaufgaben gehört es, die Spielweise unserer kommenden Gegner im Vorhinein zu beobachten und zu analysieren. Dabei haben wir festgestellt, dass die TSG gegen Gegner, die den Ball auch mal gerne durch die eigenen Reihen laufen lassen, so wie wir es gerne machen, in der eigenen Hälfte verteidigt, um dann ins temporeiche Umschaltspiel zu gelangen. Was ihnen ja dann auch zugegebenermaßen das ein oder andere Mal gelungen ist.

Du hast Dein Aufgabengebiet im Trainer-team schon kurz angesprochen. Kannst Du uns das ein wenig ausführlicher beschreiben?

Tatsächlich habe ich während meiner Zeit in Darmstadt ja schon eine ganze Palette von verschiedenen Aufgaben und Positionen übernommen. Seit dieser Saison kümmere ich mich vorrangig um die Spiel- und Gegneranalyse.

Kannst Du uns eine typische Arbeitswoche während der Saison schildern? Oder gibt es für Dich gar keinen Alltag?

Doch den gibt es mittlerweile für mich schon, auch wenn in so einer Trainingswoche natürlich viele Dinge gleichzeitig ablaufen, und auch in jeder Woche Situationen entstehen, die man nicht planen kann. Aber grundsätzlich ist es so, dass ich mich um die Gegneranalyse kümmere. Dazu werte ich die verschiedenen Daten aus, welche wir zum Teil geliefert bekommen und zum Teil selbst erheben. Und natürlich ist die Gegnerbeobachtung vor Ort auch ein wesentlicher Teil meiner Arbeit.

Deine Woche besteht somit eigentlich komplett aus Fußball.

Klar, in der Regel habe ich eine Sechstage-Woche. Am Wochenende spielen wir an einem Tag selbst und an mindestens einem der anderen Tage schaue ich mir kommende Gegner live an. Dafür habe ich dann je nach Trainingsplan mal den Montag oder Dienstag frei. Aber es ist schon so, dass das Zuhause nicht immer ganz einfach ist und man auf Verständnis angewiesen ist, sonst funktioniert das nicht auf Dauer.



„ABER ES IST SCHON SO, DASS DAS ZUHAUSE NICHT IMMER GANZ EINFACH IST (...)“

Was machst Du in Deiner Freizeit als Ausgleich zu dem ganzen Fußballprogramm?

Ich laufe viel. Mit Michael Stegmayer habe ich zum Glück einen tollen Laufpartner gefunden, der mich kräftig mitzieht. Auch wenn er sicherlich noch ein bisschen schneller laufen könnte, als er das mit mir gemeinsam macht.

Kickst Du auch ab und an noch selbst?

Nein, das habe ich tatsächlich bereits vor einiger Zeit eingestellt. Dafür habe ich als Reha-Trainer zu viele Dinge gesehen, was mit Körpern passieren kann, die weiter geschunden werden, obwohl sie eigentlich bereits längst signalisieren, dass sie die Belastungen nicht mehr aushalten. Da möchte ich meinem Körper lieber etwas Gutes tun und ihn noch eine Weile erhalten.

Stehst Du dafür dennoch weiterhin auch auf dem Trainingsplatz an der Seitenlinie?

Ja, ich bin eigentlich bei jedem Training dabei und kümmere mich auch dort um die Datenerhebung und die spätere Aufbereitung. Manchmal benötigt das Team um Torsten auch während des Trainings verschiedene Daten, um die Trainingssteuerung direkt auf dem Platz anzupassen. Dafür bin ich dann unter anderem da.

Du hast die Vielzahl an Aufgaben, welche Du im Verein bereits übernommen hast, bereits angesprochen. Gestartet bist Du im Athletik-Bereich.

Genau, das war zu Beginn und auch später dann immer wieder ein zentraler Aufgabenkern. Seit Christopher Busse bei uns im Team ist und den Athletik-Bereich federführend übernommen hat, konnte ich mich aus diesem Bereich zurückziehen.

Schauen wir ein wenig auf Deinen Werdegang: Du kommst aus dem Harz und hast in Göttingen Sportwissenschaften studiert. Wie kam es, dass Du im Profifußball-Bereich Fuß gefasst hast?

Ich habe selbst beim SV Göttingen in der Oberliga bis ins Jahr 2000 gekickt und habe daher seit jeher einen Fußball-Hintergrund. Um mir das Studium zu finanzieren, habe ich nebenbei den Fußball genutzt und in verschiedenen Bereichen gearbeitet, 1999 zum Beispiel auch meine Trainerlizenz gemacht. Und durch verschiedene Kontakte habe ich dann die Chance bekommen, bei einem großen Verein als Trainer im Jugendbereich einzusteigen.

Der große Verein war kein anderer als die frisch aus der Bundesliga abgestiegene Borussia aus Mönchengladbach.



Richtig. Das war und ist natürlich ein riesiger Verein. Man muss aber bedenken, dass zur Zeit der Jahrtausendwende die infrastrukturellen Gegebenheiten dort auch noch Lichtjahre von dem entfernt waren, was wir heute unter einem Bundesligastandort verstehen und voraussetzen.

Zum Beispiel?

Es gab zwar bereits ein Internat für den Nachwuchs, was damals die wenigsten Vereine aufweisen konnten, aber dafür lediglich einen Rasenplatz. Dieser war aber eigentlich nur für die Spiele am Wochenende vorgesehen und so blieb für das Training nur ein Hartplatz übrig - oder wir mussten mit allen Spielern und der Ausrüstung quer durch die Stadt touren, um auf Plätzen anderer Vereine trainieren zu können. Mit dem Umzug 2006 ins neue Stadion hat sich das aber schlagartig verbessert und extrem professionalisiert.

Insgesamt hast Du fünfzehn Jahre in Gladbach verbracht. Du warst Jugendtrainer und auch Athletik-Trainer. Unter Jupp Heynckes wurdest Du später Videoanalyst bei den Profis.

Als ich nach Mönchengladbach kam war erst mal Hans Meyer Trainer der Profis. Auch er hat damals bereits viel Wert auf Videoanalysen gelegt. Als ich angefangen habe, hat er sich exemplarisch mit mir vor den Bildschirm gesetzt und wollte von mir wissen, was ich sehe und wie ich es bewerte. Das war seine Art zu überprüfen, ob wir auf einer Wellenlänge liegen. Als Jupp Heynckes 2006 Cheftrainer wurde, fehlte ihm in seinem Team noch jemand, der die Videoanalysen übernimmt. So kam es, dass ich ab da an für die Profis gearbeitet habe, die Gegeneranalysen durchgeführt und die Trainingseinheiten gefilmt habe.

Du hast die Zeit unter Hans Meyer angesprochen. Vor knapp 25 Jahren waren die technischen Gegebenheiten in diesem Job ja noch ganz andere.

Allerdings. Damals war der Standard: Zwei Kameras mussten gleichzeitig auf einem Stativ befestigt werden um den ganzen Platz filmen zu können. Der Zoom einer einzelnen Kamera hat schlicht nicht ausgereicht. Noch aufwendiger war aber die Nachbereitung und das Zusammenstellen der wichtigen Sequenzen. Hier mussten wir tagtäglich VHS-Kassetten manuell schneiden. Ein enormer Zeitaufwand.

„HIER MUSSTEN WIR TAGTÄGLICH VHS- KASSETTEN MANUELL SCHNEIDEN.“

Wenn Du hier den Vergleich mit der Gegenwart anstellst: Die technischen Möglichkeiten sind zwar komfortabler geworden, die zu verarbeitenden Daten erhöhen aber auch den Aufwand, oder?

Das kannst Du durchaus so sagen, ja. Prinzipiell unterscheiden wir zwischen der quantitativen und der qualitativen Spielanalyse. Mit Hilfe der quantitativen werden bestimmte Spielsituationen oder sich wiederholende Ereignisse gezählt und bewertet. Die qualitative Spielanalyse befasst sich zumeist mit individual-taktischen oder technischen Handlungen. Also Ballkontakte, angekommene Pässe, Torschüsse, Flanken oder Zweikämpfe. Da kommt schon viel zusammen, was ausgewertet und analysiert werden muss.

Eine ganze Reihe dieser Daten erhebt Ihr selbst. Woher kommen denn die restlichen Daten?

Sky liefert uns bei seinen Übertragungen den sogenannten Scouting Feed, auch Tactial Feed genannt. Hier können alle 20 Feldspieler im Blick behalten werden, also auch die ballferne Positionierung, die für uns oft sehr interessant ist. Zusätzlich werden bestimmte Leistungswerte der Mannschaften geliefert. Die DFL liefert uns darüberhinaus weitere Daten, die wir in unsere Analyse mit einfließen lassen.

Was, würdest Du sagen, benötigt man denn, neben den Daten, um eine erfolgreiche Gegner- und Spielanalyse durchführen zu können?

Das A und O ist ganz klar: Du musst wissen, was deine Mannschaft, deine Spieler, können und was nicht. Es bringt absolut nichts, mit viel Aufwand den ausgefeiltesten Plan zu entwickeln, wenn deine Spieler diesen schlicht nicht umsetzen können. Nicht umsonst betont der Trainer immer mal wieder, dass die beste Mannschaft und nicht unbedingt die besten Spieler aufgestellt werden.

Das musst Du uns genauer erklären.

So eine Analyse und die daraus resultierende Vorbereitung auf den Gegner ist immer sehr dynamisch. Einzelne Verschiebungen in der Aufstellung oder in der Grundpositionierung können dazu führen, dass du einen anderen Plan brauchst, um erfolgreich sein zu können.

Ein gutes Beispiel hierfür ist Fabi Holland. Er war jahrelang als Linksverteidiger in der Viererkette gesetzt, ehe Torsten ihn verstärkt in der Zentrale vor der Fünferkette eingesetzt hat. Dort bringt Fabi ganz andere Stärken auf den Platz, als das beispielsweise ein großgewachsener sogenannter Abräumer oder klassischer Sechser das tun könnte. Der Gegner muss sich darauf wieder entsprechend einstellen und sein

“DIE KI LIEFERT UNS KÜNFTIG DIESE DATEN OHNE, DASS WIR UNS DIE EINZELNEN SPIELSZENEN ZUSAMMENSUCHEN MÜSSEN.”

Spiel anpassen. Dazu kommen, gerade in den Wintermonaten, immer wieder kurzfristige Ausfälle durch Krankheiten oder Verletzungen, die einen schon ausgearbeiteten Plan zum Scheitern bringen. Auch darauf müssen wir immer wieder reagieren, um die Mannschaft dennoch bestmöglich auf den nächsten Gegner vorzubereiten.

Wie kommen Deine Analysen schlussendlich zur Mannschaft?

Ich erstelle unter der Woche ein sogenanntes elektronisches Buch mit allen wichtigen Fakten, die wir im Team über die Wochen vorher durch Videosichtungen und Vor-Ort-Sichtungen gesammelt und aufbereitet haben. Darin sind auch verschiedene kurze Filme enthalten, die die Muster, welche wir erkannt haben, verdeutlichen. Das bekommt Torsten, der dann final die Taktik und Ansprache für und an die Mannschaft festlegt – auch das natürlich immer in Abstimmung mit seinem Team.

Auch in Deinem Bereich ist die Nutzung von KI sicherlich ein großes Thema. Was wird sich hier in naher Zukunft tun?

Das ist tatsächlich schon heute ein spannendes Feld. Wir gehen hier zwei Wege: Zum einen läuft über die DFL ein Projekt, bei dem KI zukünftig nicht nur wie heute selbständig Daten zählt, sondern komplette vordefinierte Spielsituationen erkennt und auswertbar macht. Zum Beispiel möchten wir die erfolgreichsten Kontersituationen

des kommenden Gegners sehen, und die KI liefert uns künftig diese Daten, ohne dass wir uns die einzelnen Spielszenen zusammensuchen müssen.

Des weiteren treiben auch wir beim SV 98 verschiedene Dinge voran. Wir haben bereits ein Projekt gestartet, bei dem es um die Befüllung verschiedener Datenbanken geht und wie wir hier verschiedene Dinge automatisieren können. Es ist also jede Menge Bewegung drin.

Wie reagieren die Spieler, wenn sie mit ihren Leistungsdaten oder den Videosequenzen konfrontiert werden?

Ach, ganz unterschiedlich. Die meisten sind selbst sehr an verschiedenen Daten interessiert. Wie viel bin ich gelaufen, wie viele Sprints habe ich gemacht, wie viele Pässe sind angekommen und so weiter. In den Szenen geht es oft auch um mannschaftliche Dinge, wie wir bestimmte Situationen besser verteidigen können etwa.

Prinzipiell vertrete ich die Meinung, dass man den Spieler auch nicht überfrachten darf mit Informationen. In jedem Spieler steckt schließlich schon ganz viel drin und vieles geschieht auch einfach intuitiv auf dem Platz, in der Situation, und so soll es auch sein. Ich versuche dann eher den ein oder anderen Tipp im Einzelgespräch anzubringen: „Geh bei Deinem Gegenspieler verstärkt auf seinen linken Fuß, da ist er schwächer“ beispielsweise.

Kommen wir auf Deine Vita zurück und machen dafür eine kleine Zeitreise: Als Du im Sommer 2016 zu den Lilien kamst, hatten wir gerade sensationell die Klasse gehalten. Im Sommer kam mit Norbert Meier ein neuer Cheftrainer.

Richtig. Im Sommer zuvor bin ich nach der langen Zeit in Mönchengladbach zum SC Paderborn gewechselt, um dort die Doppelrolle im Bereich Spielanalyse und Athletik zu betreuen, ähnlich wie ich das dann ein Jahr später in Darmstadt gemacht habe.

Was waren die Gründe dafür, dass Du lediglich eine Saison in Paderborn warst?

Das kann ich Dir mit einem Wort beantworten: Abstieg. Als ich dort ankam, war der Verein gerade aus der Bundesliga abgestiegen. Und obwohl wir eine Mannschaft mit vielen guten Einzelspielern hatten, haben wir den Negativtrend auch in der zweiten Liga nicht stoppen können und sind leider in die dritte Liga durchgereicht worden.

Eine Situation, die Du im zweiten Jahr in Darmstadt dann in ähnlicher Form wieder vorgefunden hast.

Das Umfeld war hier grundsätzlich damals schon stabiler, aber wenn du mal solch einen Negativlauf hast, wie wir ihn zwischenzeitlich hatten (13 Spiele in Folge ohne Dreier), dann musst du wirklich große Kraft aufbringen, im gesamten Verein, damit du nicht gleich wieder absteigst. Natürlich hatten wir gegen Ende der Saison auch das ein oder andere Mal das Glück auf unserer Seite. Aber ich denke rückblickend, dass wir uns das einfach erarbeitet hatten und dadurch zum Glück dann auch die Klasse halten konnten.

Du hast Dir zu dieser Zeit sicherlich auch Gedanken über Deine eigene Zukunft gemacht.

Zunächst mal haben wir im Trainiertem wirklich jeden Tag alles investiert, um den Super-GAU abzuwenden. Da blieb gar nicht so viel Zeit über mögliche Szenarien und was sie bedeuten nachzudenken. Aber da ich ein grundsätzlich sicherheitsliebender Mensch und ich immer froh bin, wenn die Dinge in geordneten Bahnen laufen, hätte ich mir für den Fall, dass es hier nicht weiterginge für mich, einen Plan B überlegt. Wie der konkret ausgesehen hätte, weiß ich aber gar nicht. Durch meine verschiedenen Aus- und Fortbildungen und auch durch die Trainerlizenz, wäre es aber sicher irgendwie weitergegangen für mich.





geboren

am 07.08.1971

in Bad Lauterberg (Harz)

Stationen:

2000–2015

im Nachwuchsbereich von
Borussia Mönchengladbach
(Videoanalyst, Jugendtrainer,
Athletiktrainer)

2015–2016

SC Paderborn
(Athletiktrainer, Videoanalyst)

seit 2016 **bei den Lilien**

Wäre der Weg des Cheftrainers also auch eine Option gewesen – oder ist er gar noch?

So einen Karriereplan habe ich nie wirklich verfolgt und dadurch, dass ich jetzt schon so viele Jahre in anderen Bereichen unterwegs bin, und das auch ziemlich erfolgreich, habe ich nie den Anlass gesehen, das jetzt ändern zu müssen, um nochmal woanders Cheftrainer zu werden. Aber in der Theorie könnte ich mit meiner Lizenz Juniorenmannschaften bis hin zur Bundesliga oder Seniorenmannschaften bis zur viertklassigen Regionalliga trainieren.

Du sprachst diese Sieglos-Serie schon an – diese war auch der Grund, dass Du nach 1,5 Jahren im Verein bereits den vierten Cheftrainer erlebt hast. Nach Norbert Meier sprang für drei Partien Ramon Berndroth ein, danach übernahm Torsten Frings, bis Dirk Schuster dann der besagten Pechsträhne ein Ende setzen konnte.

Ganz schön was los, ja (lacht). Grundsätzlich kann ich aufrichtig sagen, dass ich mit jedem Trainer immer super zusammengearbeitet habe. Natürlich hat jeder Cheftrainer seine eigenen Ideen und bringt zum Teil eigene Mitarbeiter mit in den Verein. Ich konnte mich aber bei jedem Wechsel relativ nahtlos in das jeweils neue Gefüge einbringen und meinen Teil beitragen.

Aber es hätte durchaus sein können, dass ein neuer Trainer kommt und er Deinen Aufgabenbereich mit eigenen Leuten besetzt.

Klar, das ist nie ganz ausgeschlossen. Tatsächlich war es bisher aber wirklich immer so, dass in den Gesprächen schnell klar war, dass die jeweiligen Trainer mit mir zusammenarbeiten wollen. Es ist dabei sicherlich von Vorteil, dass ich breit aufgestellt bin und nicht nur einen Aspekt in der Trainingsarbeit übernehmen kann.

Gab es auch mal Situationen, in denen Dich ein scheidender Trainer gerne zu seiner neuen Station mitgenommen hätte?



„ES IST EINFACH INSGESAM EIN SENSATIONELL GUTER ARBEITSPLATZ.“

Nein, so wirklich konkret gab es das nie. Ich bin ein großer Freund davon, die Dinge immer ganz offen anzusprechen und hatte das Glück, dass auch die jeweiligen Cheftrainer hier so getickt haben. Da gab es immer die klare Absprache, dass, wenn es mal so weit sein sollte, ich nicht „künstlich“ loyal sein muss, sondern meinen Weg hier im Verein weitergehen kann – ohne dass dabei böses Blut entsteht.

Natürlich kommen wir auch in diesem Gespräch nicht drumherum: In der Saison 18/19 hast Du beim Heimspiel gegen Dynamo Dresden für einen Spieltag die Rolle des Interimscheftrainers übernommen.

Und ich würde lügen, wenn ich heute hier sitzen und behaupten würde, das sei nichts Besonderes gewesen. Aber da ich damals schon einige Zeit im Verein war und beispielsweise auch während der Zeit unter

Ramon Berndroth viele Dinge übernommen habe, die die direkte Arbeit mit der Mannschaft betreffen, konnte ich das relativ gut und, ich glaube, auch authentisch für die Jungs übernehmen. Die kannten mich ja alle schon und waren es gewohnt, von mir Tipps und auch mal Anweisungen zu erhalten.

Was für Dich nur auf den ersten Blick neu war, war, dass Du unter anderem bei den Pressekonferenzen vor und nach dem Spiel teilgenommen und den Journalisten Rede und Antwort gestanden hast.

(schmunzelt) Das stimmt. Bisher kannte ich das eher von der anderen Seite.

Neben Deinem Studium der Sportwissenschaften, hast Du nämlich auch Publizistik studiert und bist ausgebildeter Redakteur.

Korrekt, ja. Ich sagte ja: Ich bin breit aufgestellt. Tatsächlich hat sich das damals bei mir einfach gut ergänzt. Ich konnte als Trainer im Jugendbereich sonntags die Spiele betreuen, und samstags konnte ich, zusätzlich zu der Arbeit unter der Woche, dann als freiberuflicher Journalist über den Profifußball schreiben und dafür Spiele im Stadion besuchen.

Einer der Vereine, die Du damals eng begleitet hast, war der MSV Duisburg. Damals noch Bundesligist.

Ich ahne bereits, was jetzt gleich kommt. Am 14. Spieltag der Saison 2005/2006 spielt der MSV zuhause gegen den FC aus Köln. 17. gegen 16, Abstiegskampf pur. Am Ende trennen sich beide 1:1. Eigentlich kein Spiel, an das man sich knapp 19 Jahre später noch erinnert.

Wäre da nicht die kuriose Szene zwischen Albert Streit vom FC und Norbert Meier gewesen, der damals Trainer des MSV war, ja. Ich denke die Szene um den vermeintlichen Kopfstoß hat jeder noch vor Augen.

Wie Du bereits erwähnt hast, war es damals mein Job, über die Spiele des MSV zu berichten, und so hatte ich auch die zweifelhafte Ehre, Norbert Meier damals aus dem Job „rauszuschreiben“, wie man das im Journalistenjargon nennt.

Umso kurioser, dass Ihr Euch dann in ganz anderer Konstellation später in Darmstadt wieder getroffen habt.

Ich kannte ihn tatsächlich bereits vorher, da er während meiner Zeit in Mönchengladbach dort die zweite Mannschaft trainiert hatte. Aber diese Konstellation war dann natürlich nochmal bizarrer.

Wie ist Norbert Meier denn damit umgegangen?

Wer mit Norbert Meier mal gesprochen und ihn ein wenig kennengelernt hat, weiß, dass

er ein sehr entspannter Mensch ist. Über die Kopfstoß-Szene und meine Rolle in dieser Geschichte haben wir nie mehr geredet, es gab aber auch schlicht keinen Grund. Norbert ist da zu einhundert Prozent Vollprofi, und es stand und steht nichts zwischen uns.

Blicken wir zum Abschluss noch etwas auf die Entwicklung des Vereins und seiner Infrastruktur in den vergangenen Jahren. Neben Deinem Aufgabenprofil hat sich auch Dein Arbeitsumfeld stark verändert.

Allerdings, ja. Man könnte meinen, dass wenn man jeden Tag hier verbringt, den Blick für solche Dinge etwas verliert. Dem ist aber nicht so, im Gegenteil. Ich habe die einschneidenden Veränderungen tagtäglich aus meinem Fenster sehen können. Ich konnte quasi live verfolgen, wie Teile des alten Stadions abgerissen wurden und wie nach und nach neue Tribünen und das ganze Drumherum gewachsen sind. Das ist schon eindrucksvoll und macht mich glücklich, ein Teil dieses Ganzen zu sein.

Mit der Ausstattung des neuen Kraftraums für die Spieler bist Du und Dein Team ja auch ziemlich zufrieden...

Wäre auch schlimm, wenn nicht. Schließlich durfte ich den Raum ausgestalten und bestücken (lacht). Im Ernst: Es ist einfach insgesamt ein sensationell guter Arbeitsplatz. Seit ich hier bin, geht die Gesamtentwicklung immer nur nach oben. Die Infrastruktur wächst, die Teams, der Staff werden größer. Natürlich wachsen auch gleichzeitig die Anforderungen, aber wir haben hier wirklich tolle Voraussetzungen, um in diesem Wettbewerb bestehen zu können. Über die Entwicklung, die dieser Verein in den letzten Jahren hingelegt hat, könnte und müsste man mindestens ein Buch schreiben. Das ist ganz sicher einmalig unter allen Erst- und Zweitligisten in Deutschland.

Kai, vielen Dank für das sehr interessante Gespräch und weiterhin viele erfolgreiche Jahre beim SV Darmstadt 98.



**„ICH HABE DIE
EINSCHNEIDENDEN
VERÄNDERUNGEN
TAGTÄGLICH AUS
MEINEM FENSTER
SEHEN KÖNNEN.“**

DUGENA UHR



FUSSBALL



bölle

LIL3N - GÄST3

1:0

+ WEITERE TERMINE

PROFIS - (BUNDESLIGA) - HEIMSPIELE IM MERCK-STADION AM BÖLLENFALLTOR

SV Darmstadt 1898 e.V.	Borussia Dortmund	Sa, 13.01.24	18:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Eintracht Frankfurt	Sa, 20.01.24	15:30 Uhr
1. FC Union Berlin	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 28.01.24	15:30 Uhr

ZWOTE (KREISLIGA C - KREIS DARMSTADT) - HEIMSPIELE IN PFUNGSTADT / OSTENDSTR.

Groß-Zimmern	SV Darmstadt 1898 e.V. II	Sa, 27.01.24	14:30 Uhr
--------------	---------------------------	--------------	-----------

U19 (FREUNDSCHAFTSSPIELE)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Sandhausen	Sa, 13.01.24	11:00 Uhr
1. FC Kaiserslautern	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 20.01.24	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Viktoria Köln	Sa, 27.01.24	13:00 Uhr

U17 (HALLENTURNIERE UND FREUNDSCHAFTSSPIELE)

27. BRASS CUP 2024	in Aschaffenburg	So, 07.01.24	ab 09:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	VfR Heilbronn 96/18	Sa, 13.01.24	13:00 Uhr

U16 (FREUNDSCHAFTSSPIELE)

SV Darmstadt 1898 e.V.	Borussia Dortmund II	Sa, 13.01.24	15:00 Uhr
SV Sandhausen II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 21.01.24	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV 1860 München II	Sa, 13.01.24	15:00 Uhr

U15 (FREUNDSCHAFTSSPIELE)

SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Nöttingen	So, 14.01.24	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Sportfreunde Siegen	Sa, 20.01.24	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	MTV Stuttgart	So, 21.01.24	15:00 Uhr
1. FC Köln	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 27.01.24	13:00 Uhr
1. FC Köln	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 28.01.24	15:00 Uhr

U14 (FREUNDSCHAFTSSPIELE)

SV Darmstadt 1898 e.V.	JFV Oberursel	Sa, 27.01.24	11:00 Uhr
SV Sandhausen II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 21.01.24	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SpVgg Wallstadt	So, 28.01.24	11:00 Uhr

U13 (FREUNDSCHAFTSSPIELE)

Sportfreunde Eisbachtal	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 21.01.24	13:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Sportfreunde Siegen	Sa, 20.01.24	13:00 Uhr

U12 (FREUNDSCHAFTSSPIELE)

DJK-SSG Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 28.01.24	13:30 Uhr
-------------------	------------------------	--------------	-----------

U10 (HALLENTURNIERE & FREUNDSCHAFTSSPIELE)

Vereinsturnier	in Breuberg	Sa, 20.01.24	ab 9:00 Uhr
TSV Lämmerspiel II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 27.01.24	14:00 Uhr

FUTSAL (REGIONALLIGA SÜD) - HEIMSPIEL IN DER KASINOHALLE

Futsal Nürnberg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 13.01.24	18:00 Uhr
Futsal Panthers Ingolstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 20.01.24	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	AFG Bergstraße	Sa, 27.01.24	18:00 Uhr

FUTSAL II (HESSENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	Germania Enkheim	So, 20.01.24	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	GTSV/SiFA Frankfurt	Sa, 27.01.24	11:30 Uhr

FRAUENFUSSBALL BEI UNSEREM KOOPERATIONSPARTNER DJK-SSG DARMSTADT

DJK-SSG Darmstadt II	DJK Bundeshallenmeisterschaft 2024	Sa, 06.01.24	ab 10:30 Uhr
DJK-SSG Darmstadt	Hallenturnier Aschaffenburg	Fr, 12.01.24	ab 17:00 Uhr
DJK-SSG Darmstadt II	Hallenturnier	Fr, 12.01.24	ab 17:00 Uhr
DJK-SSG Darmstadt U17	SÜWAG-Cup U17	So, 14.01.24	ab 08:45 Uhr
DJK-SSG Darmstadt II	Hallenturnier	Fr, 12.01.24	ab 17:00 Uhr



 **FÜR ALT UND JUNG**

WANDERN

DATUM	STRECKENBESCHREIBUNG	WANDERFÜHRUNG
So, 14.01.2024	Eberstädter Brunnenwanderung	Jochem Fornoff
So, 28.01.2024	Wersau - Heilsruhe - St.-Jost-Ruine - Wersau	Gerda Krüger

Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit, kurzfristige Terminverschiebungen oder Absagen sind immer möglich. Bitte beachtet hierzu die jeweiligen Internetauftritte unserer Amateurbedteilungen.
Wir wünschen allen Aktiven mit der Lilie auf der Brust viel Spaß und Erfolg bei jedem Wettkampf!



BASKETBALL

1. DAMEN (KREISLIGA)

TG Rimbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 28.01.24	14:30 Uhr
------------	------------------------	--------------	-----------

1. HERREN (LANDESLIGA SÜD)

SC Steinberg	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 21.01.24	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TG Hanau II	Sa, 27.01.24	16:45 Uhr

2. HERREN (BEZIRKSLIGA)

SC Bergstraße	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 20.01.24	20:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	BG Ober-Ramstadt	Sa, 27.01.24	19:00 Uhr

3. HERREN (KREISLIGA B GR. 1)

BG Ober-Ramstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 20.01.24	20:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	BC Helios Darmsadt	Sa, 27.01.24	14:30 Uhr

U18 (BEZIRKSLIGA)

TG Hochheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 21.01.24	15:45 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	BG Ober-Ramstadt	Sa, 27.01.24	12:30 Uhr

U16 (BEZIRKSLIGA)

BG Ober-Ramstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 27.01.24	16:00 Uhr
------------------	------------------------	--------------	-----------

U16 II (KREISLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Heppenheim	So, 21.01.24	14:30 Uhr
BG Ober-Ramstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 27.01.24	10:00 Uhr

U14 (BEZIRKSLIGA)

TG Rimbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 28.01.24	12:30 Uhr
------------	------------------------	--------------	-----------

U12 MIXED (KREISLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	BC Darmstadt	So, 21.01.24	10:00 Uhr
------------------------	--------------	--------------	-----------



TISCHTENNIS

1. DAMEN (HESSENLIGA GR. SÜD-WEST)

TTF Oberzeuzheim II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 19.01.24	20:00 Uhr
---------------------	------------------------	--------------	-----------

1. HERREN (BEZIRKSÖBERLIGA GR. 2)

TTC Heppenheim II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 19.01.24	20:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC 1957 Lampertheim II	Fr, 26.01.24	20:30 Uhr

3. HERREN (KREISLIGA GR. 1)

SG Arheilgen III	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 26.01.24	20:30 Uhr
------------------	------------------------	--------------	-----------

4. HERREN (1. KREISKLASSE GR. 1)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Erzhausen	Fr, 19.01.24	20:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV St. Stephan IV	Mi, 06.12.23	20:30 Uhr

5. HERREN (3. KREISKLASSE GR. 1)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TV 1898 Alsbach III	Fr, 19.01.24	20:30 Uhr
1.TTC Darmstadt VIII	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 24.01.24	20:00 Uhr

1. JUNGEN U19 (BEZIRKSÖBERLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TV 1858 Beerfelden	Sa, 27.01.24	11:30 Uhr
------------------------	--------------------	--------------	-----------

1. JUNGEN U15 (BEZIRKSÖBERLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SG 1878 Sossenheim	Sa, 27.01.24	11:30 Uhr
TTC Heppenheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 28.01.24	14:30 Uhr

2. JUNGEN U15 (BEZIRKSÖBERLIGA)

PPC 1946 Neu-Isenburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 26.01.24	18:30 Uhr
-----------------------	------------------------	--------------	-----------

1. JUNGEN U11 (KREISKLASSE)

TV 1888 Reinheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 27.01.24	15:00 Uhr
------------------	------------------------	--------------	-----------

2. JUNGEN U11 (KREISLIGA)

SG Arheilgen	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 27.01.24	14:00 Uhr
--------------	------------------------	--------------	-----------



HEIMKAB

**MARCEL SCHUHEN**

13.01.1993

✦ SPIELE 144
✦ GEGENTORE 196
✦ ZU NULL 39
● 9 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 16
GEGENTORE 23/24 40
ZU NULL 23/24 1
● 1 ● 0 ● 0

**MORTEN BEHRENS**

07.05.1997

✦ SPIELE 4
✦ GEGENTORE 12
✦ ZU NULL 0
● 0 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 0
GEGENTORE 23/24 0
ZU NULL 23/24 0
● 0 ● 0 ● 0

**ALEXANDER BRUNST**

07.07.1995

✦ SPIELE 4
✦ GEGENTORE 6
✦ ZU NULL 1
● 1 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 1
GEGENTORE 23/24 1
ZU NULL 23/24 0
● 0 ● 0 ● 0

**THOMAS ISHERWOOD**

28.01.1998

✦ SPIELE 49
✦ TORE 0
✦ VORLAGEN 2
● 5 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 7
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**CHRISTOPH ZIMMERMANN**

12.01.1993

✦ SPIELE 40
✦ TORE 0
✦ VORLAGEN 0
● 4 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 7
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**MATEJ MAGLICA**

25.09.1998

✦ SPIELE 14
✦ TORE 1
✦ VORLAGEN 0
● 2 ● 0 ● 2

SPIELE 22/23 14
TORE 23/24 1
VORLAGEN 23/24 0
● 2 ● 0 ● 2

**MARVIN MEHLEM**

11.09.1997

✦ SPIELE 184
✦ TORE 21
✦ VORLAGEN 31
● 40 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 14
TORE 23/24 3
VORLAGEN 23/24 2
● 3 ● 0 ● 0

**BRAYDON MANU**

28.03.1997

✦ SPIELE 64
✦ TORE 11
✦ VORLAGEN 13
● 11 ● 1 ● 0

SPIELE 23/24 3
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**FABIAN SCHNELLHARDT**

12.01.1994

✦ SPIELE 98
✦ TORE 6
✦ VORLAGEN 10
● 11 ● 0 ● 1

SPIELE 23/24 7
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**FRASER HORNBY**

13.09.1999

✦ SPIELE 8
✦ TORE 0
✦ VORLAGEN 0
● 1 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 8
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**TOBIAS KEMPE**

27.06.1989

✦ SPIELE 257
✦ TORE 56
✦ VORLAGEN 60
● 33 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 13
TORE 23/24 3
VORLAGEN 23/24 1
● 1 ● 0 ● 0

**CHRISTOPH KLARER**

14.06.2000

✦ SPIELE 16
✦ TORE 0
✦ VORLAGEN 2
● 5 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 16
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 2
● 5 ● 0 ● 0

**FABIAN NÜRNBERGER**

28.07.1999

✦ SPIELE 13
✦ TORE 1
✦ VORLAGEN: 2
● 2 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 13
TORE 23/24 1
VORLAGEN 23/24 2
● 2 ● 0 ● 0

**ANDREAS MÜLLER**

20.07.2000

✦ SPIELE 3
✦ TORE 0
✦ VORLAGEN 0
● 0 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 3
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 0 ● 0 ● 0

**MATHIAS HONSAK**

20.12.1996

✦ SPIELE 116
✦ TORE 17
✦ VORLAGEN 12
● 5 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 14
TORE 23/24 1
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**EMIR KARIC**

09.06.1997

✦ SPIELE 68
✦ TORE 4
✦ VORLAGEN 3
● 10 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 10
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**JANNIK MÜLLER**

18.01.1994

✦ SPIELE 52
✦ TORE 2
✦ VORLAGEN 1
● 12 ● 0 ● 0

SPIELE 22/23 7
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 3 ● 0 ● 0

**AARON SEYDEL**

07.02.1996

✦ SPIELE 55
✦ TORE 9
✦ VORLAGEN 0
● 6 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 6
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**KLAUS GJASULA**

14.12.1989

✦ SPIELE 51
✦ TORE 1
✦ VORLAGEN 3
● 16 ● 2 ● 2

SPIELE 23/24 10
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 2 ● 0 ● 1

**LUCA PFEIFFER**

20.08.1996

✦ SPIELE 49
✦ TORE 19
✦ VORLAGEN 9
● 8 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 16
TORE 23/24 1
VORLAGEN 23/24 4
● 3 ● 0 ● 0



MATTHIAS BADER 17.06.1997

✦ SPIELE 101
 ✦ TORE 5
 ✦ VORLAGEN 14
 ● 11 ● 1 ● 0



TIM SKARKE 07.09.1996

✦ SPIELE 95
 ✦ TORE 19
 ✦ VORLAGEN 9
 ● 16 ● 0 ● 0



BARTOL FRANJIC 14.01.2000

✦ SPIELE 10
 ✦ TORE 0
 ✦ VORLAGEN 1
 ● 2 ● 0 ● 0



OSCAR VILHELMSSON 02.10.2003

✦ SPIELE 25
 ✦ TORE 3
 ✦ VORLAGEN 1
 ● 4 ● 0 ● 0



FABIAN HOLLAND (C) 11.07.1990

✦ SPIELE 285
 ✦ TORE 7
 ✦ VORLAGEN 28
 ● 61 ● 2 ● 1



CLEMENS RIEDEL 19.07.2003

✦ SPIELE 38
 ✦ TORE 0
 ✦ VORLAGEN 0
 ● 7 ● 0 ● 0



FABIO TORSIELLO 02.02.2005

✦ SPIELE 9
 ✦ TORE 0
 ✦ VORLAGEN 0
 ● 0 ● 0 ● 0



TORSTEN LIEBERKNECHT 01.08.1973

CHEFTRAINER seit 2021
 ✦ SPIELE 73
 ✦ PUNKTE 133
 ✦ PUNKTESCHNITT 1,82



OVID HAJOU 10.11.1983

CO-TRAINER seit 2021
 GEBOREN IN Gelsenkirchen
 VORHER?
 Lotte, Osnabrück, Ingolstadt, Dresden



KAI PETER SCHMITZ 07.07.1971

CO-TRAINER seit 2016
 GEBOREN IN Bad Lauterberg
 VORHER?
 Paderborn, Mönchengladbach



DIMO WACHE 01.11.1973

TORWART-TRAINER seit 2013
 GEBOREN IN Brake
 VORHER?
 SV Mehring, Mainz 05, Mönchengladbach



CHRISTOPHER BUSSE 16.11.1989

ATHLETIK-TRAINER seit 2021
 GEBOREN IN Rathenow
 VORHER? 1. FC Union Berlin



FLORIAN BAUER 07.05.1980

FITNESS-TRAINER seit 2021
 GEBOREN IN Aschaffenburg
 VORHER? -

TOP LILIEN 23/24

Tore

1. Tim Skarke (6)
2. Tobias Kempe (3)
Marvin Mehlem (3)

Spielzeit

1. Marcel Schuhen (1.440 Min.)
2. Christoph Klarer (1247 Min.)
3. Tim Skarke (1.091 Min.)
4. Fabian Holland (1.086 Min.)

Einwechslungen

1. Mathias Honsak (7)
Filip Stojilkovic (7)
3. Fraser Hornby (6)
4. Fabian Schnellhardt (5)



Auf geht's, Lilien!

Richter+Frenzel wünscht dem
SV Darmstadt 98 viel Erfolg in
der **1. Bundesliga!**

BäderStore Büttelborn, Hessenring 25

BäderStore Darmstadt, Pfnorstraße 11

BäderStore Heppenheim, Von-Humboldt-Straße 11

richter-frenzel.de



HAPPY NEW YEAR!

AB **JETZT** TRAINEREN,
ERST **2024** ZAHLEN!*



**SOMMER
GEWINNSPIEL**

TRAINIERE UND
GEWINNE PREISE
IM GESAMTWERT
VON **10.000 €**

GROSS-ZIMMERN | OBER-RAMSTADT | [KILLERSPORTS.DE](http://killersports.de)

*Dieses Angebot gilt für eine Mitgliedschaft über 24 Monate zuzüglich Startpaket und Servicepauschale/Quartal.

„Leistung. Ausdauer. Balance.“

Elton da Costa, Personal Trainer bei Theresport



THERE  SPORT

Wir bringen Sie in Bewegung

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport ³³⁺

SA, 13.01.24 - ANSTOSS: 18:30 UHR - 17. SPIELTAG

GÄSTEKABINEN

BORUSSIA DORTMUND



TRAINER
Edin Terzić

Edin Terzić kam am 30. Oktober 1982 in Menden (Sauerland) zur Welt. Seit Beginn der Saison 2022/23 ist er Cheftrainer des BVB. Der ehemalige Stürmer blickt dabei auf einige Stationen als Spieler und auch als Trainer zurück. Als Spieler begann er seine Karriere bei SF Oestrich-Iserlohn. Weitere Stationen waren: Westfalia Herne, SG Wattenscheid 09, RV Cloppenburg und Borussia Dröschede. Als Trainer sammelte er bereits Erfahrungen in unterschiedlichen Nachwuchsteams von Borussia Dortmund sowie als Co-Trainer von Beşiktaş Istanbul und West Ham United.

BLICK ZURÜCK

Welcher Lilienfan erinnert sich nicht gerne zurück? Sonntag, 27. September 2015, Westfalenstadion in Dortmund. Über 81.000 Zuschauer, darunter die Rekordzahl von rund 8.000 Anhängern des SV 98, sind Augenzeugen eines der emotionalsten Torjubiläum der Darmstädter Fan-Seele. Es läuft die Nachspielzeit, die Borussia liegt mit 2:1 vorne. Marcel Heller (17. Minute) hatte für die Lilien, Pierre-Emerick Aubameyang (63./71.) für den BVB getroffen. Irgendwie trudelte der Ball dann doch nochmal in den Strafraum der Gastgeber. Aytac Sulu schnappte sich das Spielgerät – und traf zum Ausgleich. Im Gästeblock brachen danach alle Dämme! Ältere Lilienfans erinnern sich auch gerne an den 7. Oktober 1978: Der SV 98 gewann am 8. Spieltag mit 3:2 (1:1). Die Tore erzielten Uwe Hahn (31.), Jürgen Kalb (63.) und Joachim Weber (72.). Für Dortmund trafen Manfred Burgsmüller (16.) und Ralf Augustin (64.). Es war der erste Sieg der Lilien in ihrer Bundesliga-Geschichte!



NE

KADER

TOR

- (1) Gregor Kobel
- (33) Alexander Meyer
- (35) Marcel Lotka

ABWEHR

- (2) Mateu Morey Bauza
- (4) Nico Schlötterbeck
- (5) Rami Bensabini
- (15) Mats Hummels
- (17) Marius Wolf
- (24) Thomas Meunier
- (25) Niklas Süle
- (26) Julian Ryerson
- (47) Antonios Papadopoulos

MITTELFELD

- (6) Salih Özcan
- (7) Giovanni Reyna
- (8) Felix Nmecha
- (11) Marco Reus
- (19) Julian Brandt
- (20) Marcel Sabitzer
- (23) Emre Can
- (30) Ole Pohlmann
- (32) Abdoulaye Kamara

STURM

- (9) Sébastien Haller
- (14) Niclas Füllkrug
- (16) Julien Duranville
- (18) Youssef Moukoko
- (21) Donyell Malen
- (27) Karim Adeyemi
- (43) Jamie Bynoe-Gittens

9 SPIELE
5 SIEGE
2 UNENTSCHIEDEN
2 NIEDERLAGEN



NAME: BALLSPIELVEREIN BORUSSIA
1909 E.V. DORTMUND
GRÜNDUNG: 19. DEZEMBER 1909
FARBEN: SCHWARZ-GELB
MITGLIEDER: 189.532
(STAND: NOVEMBER 2023)
VORSTAND: REINHOLD LUNOW
(PRÄSIDENT),
HANS-JOACHIM WATZKE
(VORSITZ GMBH & CO.KGAA)
SPIELSTÄTTE: SIGNAL IDUNA PARK
(FASSUNGSVERMÖGEN: 81.365)
ENDPLATZIERUNG 22/23: 2. PLATZ
WEBSITE: WWW.BVB.DE

ERFOLGE:

DEUTSCHER MEISTER:

1956, 1957, 1963, 1995, 1996,
2002, 2011, 2012

DEUTSCHER POKALSIEGER:

1965, 1989, 2012, 2017, 2021

CHAMPIONS LEAGUE-SIEGER:

1997

EUROPAPOKAL DER

POKALSIEGER-GEWINNER: 1966

DEUTSCHER SUPER-

POKALSIEGER: 1990, 1996,

1997, 2014, 2015, 2020

WELTPOKALSIEGER: 1998

WESTDEUTSCHER

POKALSIEGER: 1963, 1965

SA, 20.01.24 - ANSTOSS: 15:30 UHR - 18. SPIELTAG

GÄSTEKABIN



EINTR. FRANKFURT

KADER

TOR

- (1) Kevin Trapp
- (33) Jens Grahlf
- (40) Kaua Santos
- (41) Simon Simoni

ABWEHR

- (3) Willian Pancho
- (4) Robin Koch
- (5) Hrvoje Smolic
- (20) Makoto Hasebe
- (24) Aurelio Buta
- (29) Niels Nkounkou
- (31) Philipp Max
- (35) Tuta
- (46) Dario Gebuhr

MITTELFELD

- (6) Kristijan Jakic
- (8) Fares Chaibi
- (15) Elyes Skhiri
- (16) Hugo Larsson
- (17) Sebastian Rode
- (22) Timothy Chandler
- (26) Junior Dina Ebimbe
- (27) Mario Götze
- (28) Marcel Wenig
- (30) Paxton Aaronson
- (44) Davis Bautista
- (45) Mehdi Loune
- (49) Harpreet Ghotra

STURM

- (7) Omar Marmoush
- (18) Jessic Ngankam
- (21) Lucas Alario
- (23) Jens Petter Hauge
- (36) Ansgar Knauff
- (43) Noel Futkeu
- (48) Nacho Ferri



TRAINER

Dino Toppmöller

Dino Toppmöller, Sohn des langjährigen Bundesligaspielers und späteren Trainers Klaus Toppmöller, kam am 23. November 1980 in Wadern (Saarland) zur Welt. Toppmöller ist seit Beginn dieser Saison Trainer der Eintracht und folgte auf Oliver Glasner. Als Spieler war Dino Toppmöller für eine ganze Reihe von Vereinen aktiv, nämlich: FSV Salmrohr, 1. FC Saarbrücken, Manchester City, VfL Bochum, Eintracht Frankfurt, Erzgebirge Aue, Jahn Regensburg, Kickers Offenbach, FC Augsburg, F91 Düdelingen, SV Mehring und FC RM Hamm Benfica. Vor seinem Amtsantritt als Trainer der SGE betreute er in unterschiedlichen Funktionen den FSV Salmrohr, SV Mehring, FC RM Hamm Benfica, F91 Düdelingen, Royal Excelsior Virton, RB Leipzig und Bayern München.

NE RT

BLICK ZURÜCK

Ähnlich wie bei Borussia Dortmund fällt den Lilienfans vor allem ein Datum sofort ein, geht es um historische Duelle gegen die Eintracht. Und das liegt noch gar nicht so lange zurück: Es war der 15. Spieltag der Saison 2015/16, genauer der 6. Dezember 2015. Eine halbe Stunde war im mit 51.500 Zuschauern ausverkauften Waldstadion gespielt, als sich Aytac Sulu nach einer Maßflanke von Tobias Kempe hochschraubte und per Kopf zum 1:0 für die Lilien traf. Es sollte am Ende der Siegtreffer des Derbys sein, der für grenzenlosen Jubel bei den mitgereisten (und daheimgebliebenen) Anhängern des SV 98 sorgte. Auch die beiden Derbysiege in der Saison 2016/17 (Tor durch Sandro Sirigu zum 1:0) sowie in der Spielzeit 1978/79 (Tore durch Uwe Hahn und Kurt Eigl zum 2:0-Heimsieg) bleiben in ewiger Erinnerung.



NAME: FRANKFURTER SPORT-
GEMEINDE EINTRACHT

GRÜNDUNG: 8. MÄRZ 1899

FARBEN: ROT-SCHWARZ-WEISS

MITGLIEDER: 135.000
(STAND: DEZEMBER 2023)

VORSTAND: PETER FISCHER
(PRÄSIDENT), AXEL HELLMANN
(SPRECHER EINTR FRANKFURT FUSSBALL
AG)

SPIELSTÄTTE: DEUTSCHE BANK PARK
(FASSUNGSVERMÖGEN: 58.000)

ENDPLATZIERUNG 22/23: 7. PLATZ

WEBSITE: WWW.EINTRACHT.DE

12 SPIELE

8 SIEGE

1 UNENTSCHIEDEN

3 NIEDERLAGEN



ERFOLGE:

DEUTSCHER MEISTER: 1959

DEUTSCHER POKALSIEGER:

1974, 1975, 1981, 1988, 2018

UEFA-CUP-SIEGER: 1980

EUROPA-LEAGUE-SIEGER:

2022

DEUTSCHER 2.LIGA-MEIS-

TER: 1998

LANDESPOKALSIEGER HES-

SEN: 1946

GUT AUFGESTELLT MIT FAHRZEUGEN VON BRASS.



brass



FIAT



MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Jan B.:
**Logistik-Experte und
Schnittstelle zum
globalen Handel**



Bewerben Sie sich jetzt Kommen Sie zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft in einen von vier Standorten in der Metropolregion Rhein-Main:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Frankfurt • Flughafen Frankfurt • Cargo-City-Süd, Gebäude 563
60549 Frankfurt Am Main • Tel.: +49 069 94202 198 • dachser.frankfurt@dachser.com

GÄSTEBLOC

DIE HYMNE

EISERN UNION

Wir aus dem Osten geh'n immer nach vorn
Schulter an Schulter für Eisern Union
Hart sind die Zeiten und hart ist das Team
Darum siegen wir mit Eisern Union

Refrain

Eisern Union
Immer wieder Eisern Union
Immer weiter ganz nach vorn
Immer weiter mit Eisern Union

Wer spielt immer volles Rohr?
Eisern Union, Eisern Union
Wer schießt gern ein Extra-Tor?
Eisern Union, Eisern Union
Wer lässt Ball und Gegner laufen?
Eisern Union, Eisern Union
Wer lässt sich nicht vom Westen kaufen?
Eisern Union, Eisern Union

Den Sieg vor den Augen,
den Blick weit nach vorn
Zieh'n wir gemeinsam durch die Nation
Osten und Westen - Unser Berlin
Gemeinsam für Eisern Union

Refrain

Wo riecht's nach verbranntem Rasen?
Eisern Union, Eisern Union
Da wo wir zum Angriff blasen
Eisern Union, Eisern Union
Es kann nur einen geben
Eisern Union, Eisern Union
Wir werden ewig leben
Eisern Union, Eisern Union

Refrain

SÄNGERIN & AUTOREN

Na klar, die Stimme kennt man: Nina Hagen. Eine Frau, die aus dem Osten stammt, aber längst für das vereinte Deutschland steht. Genau das Thema, das Union-Sponsor und Investor Michael Kölmel und der damalige Vizepräsident Peter Wolfram (ein Münchner Werbefachmann) 1998 – also vor etwas mehr als 25 Jahren – für den Verein setzen wollten. Sie fädelten ein, dass die Punk-Röhre die Köpenicker Kicker besingt. Nina Hagen wuchs in Ost-Berlin auf. Ende 1976 emigrierte sie als Ziehtochter von Liedermacher Wolf Biermann aus der DDR, weil Biermann ausgebürgert worden war. In der Bundesrepublik hatte sie ab Ende der 1970er großen Erfolg mit ihrer Nina Hagen Band. Über die Jahrzehnte wurde sie zu einer der schillerndsten Figuren der deutschen Musikszene.

Michael Kölmel, der Ende der 1990er Jahre den Verein durch die Übernahme der Schulden rettete, hat auch, so die Legende, den Song mitkomponiert. Zusammen mit zwei Musikern erdachte er das musikalische Grundthema. Den Song haben dann Klaus Sperber (Musik) und Andreas Cämmerer



K



(Text) nach seinen Ideen fertig gestellt. Beides sind übrigens Münchner, und der Song wurde in einem Studio in Frankfurt am Main produziert. Was bei so mancher Zeile der Hymne dann doch irgendwie überrascht.

TEXT UND MUSIK

Die Hymne beschwört die „Eisern Union“. Trotz der wechselvollen Geschichte des Vereins, der als Lokalkonkurrent des ungeliebten „Stasi-Clubs“ BFC Dynamo immer wieder auf Kriegsfuß mit der DDR-Obrigkeit stand und in den ersten Nachwendejahren stets mit finanziellen und sportlichen Krisen zu kämpfen hatte, standen die (Ost-)Berliner zu ihrem FCU. Diese Geschichte bildet den Image-Kern des Vereins. Mit dem Überflügeln des Berliner Konkurrenten Hertha aus dem West-Stadtteil Charlottenburg hat die Vereinsgeschichte ihren vorläufigen Höhepunkt erreicht. Der Text sendet aber auch widersprüchliche Signale. An einer Stelle heißt es „Wer lässt sich nicht vom Westen kaufen? Eisern Union, Eisern Union“. Wir erinnern uns, wieviel Westdeutsche am Entstehen des Titels beteiligt waren. Später im Lied heißt es dann aber „Osten und Westen – Unser Berlin Gemeinsam für Eisern Union“. Union möchte kein „Ost-Club“ sein, sieht sich als Vertreter von ganz Berlin. Und ist es tatsächlich auch in der öffentlichen Wahrnehmung geworden. Auch wenn der Verein letztlich immer noch fest in Köpenick verwurzelt ist.

Die Musik ist eine pathetische Schlager-Rock-Hymne, die natürlich durch den expressiven Gesang von Nina Hagen geädelt wird und dadurch zu einer der kultigsten Fußballhymnen des Landes wurde.

Thomas Waldherr

NAME: 1. FUSSBALLCLUB
UNION BERLIN E. V.

GEGRÜNDET: 20. JANUAR 1966

MITGLIEDER: 62.722
(STAND: 8.10.2023)

STADION:
AN DER ALTEN FÖRSTEREI

FASSUNGSVERMÖGEN: 22.012

EINWOHNERZAHL: 3.755.251
(BERLIN), 69.425 (KÖPENICK)

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR:** 591,7 KM

FANKURVE:
WALDSEITE
WUHLESYNDIKAT
HAMMERHEARTS
TEEN SPIRIT KÖPENICK

FREUNDSCHAFTEN:
BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH
(SOTTOCULTURA & HAMMER-
HEARTS)

RIVALITÄTEN:
BFC DYNAMO
HERTHA BSC
SV BABELSBERG 03
DYNAMO DRESDEN



R2D
READY 2 DRINK

5€ RABATT
BEI EINEM KAUF AB 30€*
CODE: SHOPSV98

Krombacher

Krombacher



ready2drink.de

Offizieller Partnershop der
Krombacher Brauerei

*einmalig pro Kunde nutzbar
und nicht mit anderen Aktionen
kombinierbar. Der Rabatt gilt
auf alle Produkte des Shops.
Gültig bis zum 05.11.2023.



KROMBACHER. PARTNER DES SV DARMSTADT 98.

WELCOME BACK

Bundesliga-Samstag
und die komplette
2. Bundesliga live

25€ mtl.*
(im Jahres-Abo, danach € 35,50 mtl.*)

sky

sky.de

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live und exklusiv, alle Spiele der 2. Bundesliga live, sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live

*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment und Sky Fußball-Bundesliga für mtl. € 25. Zzgl. einmaliger Gebühr € 29. Das Abonnement verlängert sich automatisch nach der Mindestvertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Während der unbefristeten Laufzeit beträgt die Kündigungsfrist 1 Monat. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 35,50. Sky Q Receiver: Sky stellt einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung (die Servicepauschale i. H. v. € 149 entfällt). Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.1.2024. Stand: Januar 2024. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: © IMAGO/Sven Simon; © IMAGO/Claus Bergmann; © IMAGO/MIS; © shutterstock

Ihre Lieblingszeitung digital lesen



echo-online.de/zeitung-digital



**Unterwegs
immer
informiert**

AU **FFH** DREHEN

STEFAN FRECH



Hit Radio
FFH

SCHLOSSGA

DIE WERTVOLLSTEN STÜCKE IM ARCHIV

Seit etwa acht Jahren bauen wir das 98er-Archiv auf und haben hier schon so manches Schmankerl zusammentragen können. Dazu gehört neben der Mutteruhr der DUGENA-Uhr auch etwas, was uns vor einigen Wochen übereignet wurde. Wir erhielten eine E-Mail und anschließend einen Anruf von Frau Jacobi. Sie würde gerade ihr Elternhaus in der Schepp Allee räumen und hätte da was gefunden, was uns möglicherweise interessieren könnte – ein altes Trikot. „Mit Blaulicht“ fuhren wir in die Schepp Allee. Es öffnete eine sehr nette Frau, die sich als Enkelin von Ludwig Jacobi vorstellte. Sie hat beim Ausräumen ein 98er-Trikot ihres Opas (Jahrgang 1898!) gefunden. Dazu gab sie uns noch zwei kurze Hosen (vermutlich 50er-Jahre) und ein Paar alte Fußballschuhe bzw. -stiefel (mit Nagelstollen und Eisenkappen). Wir bekamen vor Aufregung Kreislaufprobleme.

Die anschließende Recherche ergab, dass Ludwig Jacobi (Spitzname Schekko) ein Gründungsmitglied der 98er, Spieler und langjähriger Trainer sowie Funktionär des Vereins war. Das uns vermachte Trikot und die Fußballstiefel trug er am 24.7.1921 beim Eröffnungsspiel des Böllenfalltorstadions. Wir danken Frau Jacobi auf das Allerherzlichste!

Text: TS/VHR



Ludwig Jacobi beim Eröffnungsspiel am 24. Juli 1921 (Dritter v.l.).l.)



ALLES GUDE!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN

♣SPIELER	GEBURTSTAG	♣SPIELE	♣TORE	VON	BIS
Sascha Maier	02.01.74	73	27	2000	2003
Romuald Lacazette	03.01.94	4	0	2017	2019
Rudolf Bajus	07.01.19	1	1	1947	1948
Fabian Schnellhardt	12.01.94	98	6	2019	-
Andreas Clauß	13.01.69	125	0	1999	2003
Marcel Schuhen	13.01.93	144	0	2019	
Simon Schmidt	14.01.84	52	3	2004	2009
Carl Klaus	16.01.94	4	0	2019	2021
Jannik Müller	18.01.94	52	2	2021	-
Jochen Dörrich	23.01.64	1	0	1984	1985
Benjamin Maas	23.01.89	36	0	2012	2014
Dietmar Schabacker	26.01.49	94	5	1975	1979
Florian Jungwirth	27.01.89	64	0	2014	2017
Guangming Gu	31.01.59	115	10	1987	1992
Gökhan Öztas	31.01.89	2	0	2007	2008
Florian Stritzel	31.01.94	10	0	2017	2021



MARKT PLATZ

KUNST.
FUSSBALL.
KULTUR.

KONZERT

JOE SACHSE & RAINER LIND (LIVE)

**Samstag, 13.01.2024, 20 Uhr,
Bessunger Knabenschule (Halle)**

Der ostdeutsche Jazzgitarrist Helmut „Joe“ Sachse war schon seit den achtziger Jahren auf Einladung des Darmstädter Malers und Musikers Rainer Lind immer wieder zu Gast in Darmstadt. Sachse verdankt seinen Zweitnamen dem legendären Jimi Hendrix. Und das sicher nicht nur, weil er dessen Hit „Hey Joe“ gern und oft gespielt hat. Nach längerer Zeit konzertieren Rainer Lind und Joe Sachse jetzt wieder in der Knabenschule mit improvisierter Gitarrenmusik. Zwischen den Takes wird es ein Gespräch zwischen beiden geben: zur Musik, zur Kultur und zu Themen, die weit darüber hinaus gehen.
Einlass ab 19.15 Uhr.

PARTY

ZURÜCK IN DIE 80ER

**Samstag, 27.01.2024, 22 Uhr,
Schlosskeller mit DJ Lars Vegas.**

Der letzte Samstag im Monat! Die längste Partyreihe des Schlosskellers (angeblich noch aus den 60ern) hat sich kurz frisch gemacht und kommt als 80er-Party zurück auf die Tanzfläche. Zwischen 22 und 23 Uhr gibt es bei der Happy Hour jeden Monat einen anderen Special Drink im Angebot.

THEATER

PLANET SUCHT PRINZ

Freitag, 26.01.2024, 20 Uhr, Theater Moller Haus

Ganz frei nach dem „Kleinen Prinzen“ von Saint-Exupéry.

Planet sucht Prinz ist die Geschichte vieler, die sich noch wundern können. Und damit der allgegenwärtigen Verlorenheit und Hoffnungslosigkeit etwas entgegensetzen. Mit unserem diversen und inklusiven Ensemble suchen wir nach neuen Planeten. Keine schlechte Idee angesichts des desolaten Zustands der Welt. Unser Kompass ist unsere Fantasie, mit der wir unsere eigene Ausdruckswelt erfinden. So wird das Unerwartete zu ästhetischer Erfahrung.
Dauer 60 Minuten.

COMEDY

THOMAS NICOLAI - SÄCHSISCH FÜR ANFÄNGER

**Freitag, 19.01.2024, 20.30 Uhr,
HalbNeun Theater**

Sächseln ist Sächsl! Einfach Unterkiefer locker hängen lassen, keine harten Konsonanten verwenden und schon kann's losgehen mit Sächslisch für Anfänger von Thomas Nicolai, dem Fachmann für heitere Unterhaltung und Sprachkompetenz. Diese Show bietet die einmalige Chance von der „Drahnduhde“ (begriffsstutzig) zur schlauen „Riebe“ (Kopf) zu werden und „dahdermidd“ (damit) den erotischsten Dialekt Deutschlands zu beherrschen. Vom 1x1 des Sächslischen über Speis und Trank, Liebesgeflüster und Donnerwetter bis zu Sächslisches Allerlei und Sächslisch für Fortgeschrittene.
Einlass ab 19 Uhr.

Hurra, die neue App ist da!

LADE DIR JETZT DIE **HEINERLINER 2.0 APP** HERUNTER.



*alle Infos auf heinerliner.de

WAS MACHT EIGENTLICH...

...BERNHARD

METZ?



Acht Jahre lang – von 1971 bis 1979 – hat Bernhard Metz das Lilien-Trikot getragen. In diesem Zeitraum gewann er mit dem SV 98 zweimal den Titel des süddeutschen Meisters und war überdies Mitglied jener Darmstädter Mannschaft, der 1978 der erste Aufstieg in die Bundesliga gelang. Insgesamt bestritt Metz für die 98er 273 Pflichtspiele, in denen er 46mal ins Schwarze traf.

In seiner südhessischen Geburtsstadt Lorsch, in der er bis heute ununterbrochen lebt, hatte der jetzt 73-jährige einst mit dem Fußball begonnen. Als der athletische Stürmer 1971 bei der dortigen Olympia in einer Saison nicht weniger als vierzig Treffer markiert hatte, wurde der SV 98 auf ihn aufmerksam. Schon ein Jahr zuvor hatte er ein Probetraining bei der Frankfurter Eintracht absolviert, doch die hatte ihn zunächst nicht für die Profis, sondern nur für die Amateurmansschaft vorgesehen. „Und dafür war mir der Aufwand, der damit verbunden gewesen wäre, einfach zu groß“, blickt Metz zurück. Der vom Frankfurter Riederwald ans

Böllenfalltor gewechselte Trainer Udo Klug allerdings erinnerte sich zwölf Monate später an den talentierten Offensivmann und lotste ihn nach Darmstadt.

Heute würde man das wohl als Win-Win-Situation für beide Seiten bezeichnen, denn der überaus ehrgeizige Metz sicherte sich dank stabiler Physis und enormer Schussstärke trotz starker Konkurrenz im eigenen Lager schnell einen Stammplatz. Schon die erste Saison am Böllenfalltor verlief für ihn und die junge Darmstädter Mannschaft erfolgreich, doch noch besser funktionierte es in der darauffolgenden Spielzeit. Die Mannschaft stand am 20. Spieltag plötzlich auf Platz zwei, acht Punkte hinter dem Karlsruher SC, war im April 1973 nach einem 5:0 gegen Jahn Regensburg plötzlich Tabellenführer und sicherte sich am 13. Mai 1973 mit einem grandiosen 7:0-Heimsieg über den 1. FC Nürnberg sogar die süddeutsche Meisterschaft. „Dieses Spiel werde ich nie vergessen“, erzählt Metz: „Zumal es auch noch an meinem Geburtstag stattfand.“

In der darauffolgenden Aufstiegsrunde zur Bundesliga musste das junge Lilien-Team dann allerdings den erfahrenen Vollprofis von Rot-Weiß Essen den Vortritt lassen – obwohl Bernhard Metz in den acht Spielen vier Tore erzielt hatte. Dabei absolvierte er just zu dieser Zeit seine Bundeswehr-Grundausbildung in Großengstingen auf der Schwäbischen Alb und konnte deshalb gar nicht mit der Mannschaft trainieren: „Ich habe mich unter der Woche in der Kaserne fitgehalten, und das ist mir offenbar ganz gut gelungen.“ Auf den damaligen Trainer Udo Klug lässt Metz in der Rückschau nichts kommen: „Er hat viel aus uns rausgeholt.“

1976 musste er sich auf einen neuen Coach einstellen. Der kürz-

lich verstorbene Lothar Buchmann „legte noch mehr Wert auf Disziplin und stellte uns taktisch stets hervorragend ein.“ So beginnt eine Erfolgsstory, die nur zwei Jahre später mit dem großen Traum vom Bundesliga-Aufstieg endet. Bernhard Metz – inzwischen vermehrt im Mittelfeld eingesetzt – ist nach wie vor ein wichtiger Teil des Teams, wird jedoch in der Rückrunde durch Verletzungen zurückgeworfen. Trotz eines Meniskus-schadens spielt er weiter und bricht sich im letzten Training der Saison auch noch den Mittelfuß, was jedoch erst spät erkannt wird.

Als sich die bundesweit als „Darmstädter Feierabendprofis“ titulierte Mannschaft auf die Bundesliga-Runde vorbereitet, liegt Metz bei Professor Heß in Saarlouis auf dem Operationstisch. So kann er erst mit Verspätung ins Oberhaus starten. Dennoch bestreitet er schließlich 23 Bundesliga-Spiele für den SVD. Ihm gelingt dabei ein Treffer beim



2:0-Heimsieg gegen Borussia Mönchengladbach und einer im vorerst letzten Bundesliga-Spiel gegen den VfB Stuttgart. Er steht auch beim ersten Bundesliga-Derbysieg am 18. April 1979 beim 2:0 gegen die Frankfurter Eintracht auf dem Platz.

Nach dem Abstieg aus der Bundesliga muss Metz 1979 eine weitere Enttäuschung verkraften,

denn der SV 98 bietet ihm nur einen stark leistungsbezogenen Einjahresvertrag an: „Das konnte ich so nicht akzeptieren!“ So scheiterten die weiteren Verhandlungen, und Metz wechselte zum baden-württembergischen Oberligisten SV 08 Kuppenheim, ehe er 1981 zum heimischen SC Olympia nach Lorsch zurückkehrte. Als Spielertrainer beim SV 07 Geinsheim (1984 bis 1988) ließ er schließlich seine aktive Fußball-Laufbahn ausklingen.

Im „Zivilberuf“ war Metz bis zum Eintritt in den Ruhestand als Bezirksleiter beim weltgrößten Nahrungsmittelkonzern Nestlé tätig. Das Fußballgeschehen verfolgt er nach wie vor aufmerksam – nun aber zumeist im Fernsehen. Hin und wieder schaut er auch am Böllenfalltor vorbei, zuletzt beim Heimspiel der Lilien gegen Bochum. Das neue Stadion hat ihn durchaus beeindruckt: „Das ist rundum gelungen!“ Ansonsten genießt er die Freizeit mit seiner Ehefrau Gisela. Mit der einst sehr erfolgreichen Leichtathletin (zwölfwache Hessemeisterin) ist er nunmehr seit über fünfzig Jahren liiert. Das Paar hat zwei Söhne, von denen der ältere (Sebastian) die Fußball-Begeisterung vom Vater geerbt hat: Er ist derzeit als Spielertrainer beim Bergsträßer Kreisoberligisten SSG Einhausen tätig.

Erich Kögler





**BAUER UND GUSE GMBH,
IHRE ERFAHRENE MEDIENAGENTUR FÜR**

- ◆ **VIDEOPRODUKTION & LIVESTREAMS**
- ◆ **DRUCKSACHEN & GRAFIKDESIGN**
- ◆ **WEBSEITEN & ONLINESHOPS**
- ◆ **DIGITAL SIGNAGE & DMO**
- ◆ **3D GRAFIK & ANIMATION**



 **bauerundguse**

 **WACKERLOFT**
Studiolocation

Ober-Ramstädter Straße 96 i.2 • 64367 Mühltal
Tel.: 06151 913053 • info@bauerundguse.de
www.bauerundguse.de



**NICHT ZU VIEL
NICHT ZU WENIG
GENAU RICHTIG.**

SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 500
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR



PREMIUMPARTNER



NEO.bet



TOP-PARTNER



AUSRÜSTER

CRAFT 

Krombacher



PEAK 

MERCK



28 BLACK

loop5

...JACOBI
Gebäude Service Management

 **DIE
HAFT
PFLICHT
KASSE**

Hit Radio
FFH

 **LOTTO**
Hessen

98ER PARTNER



DARMSTÄDTER ECHO



LUXSTREAM



O.P.I. ZENTRUM FÜR
ZAHNHEILUNG & CHIRURGIE





BUSINESS PARTNER



GB Plan



BUSINESS PARTNER



Grupe Wolf



Euler-Faas · Egly · Leys
STUEREKREATOR



Gerhard, Architekten



amce studios



IMMOPROFIS
REIN MAIN
WIR SCHAFFEN LEBESWIRTE



Wilkhahn

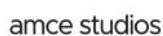




Emmerich



Blumen- und
pflanzenparadies
Manegold



Finanzberatung – Arthur Plonka

Wilfried Dietrich

FAMILIEN

Blechschmidt
Heinrichs
Schönnagel
Dietrich

Bulmus
Leisten
Staffa
Tracht

Burow
Sälzer
Zippert

Geserick
Pohl
Weding

Hausmann
Markwort
Lauteschläger

PARTNER DER LILIEN

ABAXIS Europe GmbH

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Allianz Hohenstein oHG

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

AP Südhessen GmbH & Co. KG

Arndt Jahraus Einzelhandel P2

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

Auto-Seeger GmbH

Baltz Autoteile GmbH

Bauingenieur Wandrey GmbH

Bemer Vertriebspartner Sabine Seidler

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem

Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH

Britta Walleneit und Reiner Sturm Einzelhandel

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Campingplatz Mainwiese

ce.tron Gesellschaft für Hard- & Softwaretechnik mbH

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Citybike GmbH

Computerwelt GmbH

Confair GmbH

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Das Lernportal

DSSD Darmstädter Sicherheitsdienstleistungen GmbH

Dymacon Business Solutions GmbH

Dörfer Grohnmeier Architektur-GmbH

Einhorn-Apotheke Ludwigsplatz

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG

Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente

Event + Deko Service Bog

Exellient GmbH

Fahrschule Heisch

Fahrschule Marcus Buß

Fasten Your Seatbelts

Fernseh-Simandl

fine Expression - Language Solutions

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Fliesenlegerbetrieb Salvatore Conisani

Format-Darmstadt GmbH

Foto Studio Hirsch W.Schenk GmbH

Gabele Mietstation GmbH

Gastronomie Thomas Müller

Gerüstbau Schimmer GmbH

Goldschmiede Vogelsang

GOLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

Gronic Systems GmbH

GSF Groß Sicherheit-Facility-Management GmbH

HAAG Ingenieur GmbH -

Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

HavLog Service GmbH & Co. KG

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

Hess Gerüstbau GmbH & Co.KG

HMD Elektrik GmbH

Holzberger Natursteine GmbH

Höhn Abwassertechnik GmbH
 IBS Engineering
 Impuls GmbH
 ink solutions GmbH
 Internistische Hausarzt - und Lehrpraxis Dr. med.
 Hans-Ulrich Käßner
 Ion2s GmbH
 Jacobi Battel Weber GmbH
 Jakob Graphic Services GmbH
 Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG
 Jürgen Wolf Kommunikation GmbH
 Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
 Klar Augenoptik
 Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas
 Kleintierpraxis Martin Kniese
 Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
 Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
 Kraft Werkzeugmaschinen GmbH
 LanzTec Beteiligungs GmbH
 Liebig-Apotheke Birgit Hall e. K.
 Lipecky Notstromtechnik GmbH
 LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
 Lothar Skala GmbH
 Mahr & Schwebel e.K.
 Malerbetrieb Schmidt GmbH
 Malerwerkstätte Böhmer GmbH
 Marc Sauerwein-Landgraf Praxis für Ergotherapie
 Meiknologic GmbH
 Messerschmidt Training
 Michael Krämer Sparkassen Immobilien Bensheim
 Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH
 NSK GmbH & Co. KG
 Oldus GmbH
 opus Architekten BDA
 Papier + Zeichen Gieselberg
 Parkett Forum Darmstadt
 Parkettwerk
 PBM Planungsbüro Mautschke
 Pfeiffer & May Darmstadt GmbH
 Pickware GmbH
 Precura- das Vorsorgezentrum
 Pröll + Wittor e.K.
 R+B Tür und Torautomatik GmbH
 RBS + PWW GmbH
 Realtec-Systems Deutschland GmbH

Rechtsanwälte&Notare Berghäuser Albach Landzett
 Wieland Berg Schiweck PartnerschaftsG mbB
 reinheimer...systemloesungen gmbh
 RentalTec
 Ristorante Vivarium
 S. Müller GmbH
 Salon Steinmetz UG
 SCHAR.KOM Informationstechnik
 Scharf GmbH & Co.KG
 Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
 Schlüsseldienst Fischer
 Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
 Schreinerei Kolar
 Schuhhaus Braband
 SCHÄFER & PARTNER Immobilien GmbH
 Schäfer GmbH
 Schöning + Domes GmbH & Co. KG
 SENERTEC Center Hessen Süd GmbH
 setis GmbH
 SHG Nelleßen
 SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
 Skin Aesthetics UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG
 Smart Impuls Fitness GmbH
 Solenix Engineering GmbH
 Solenix Engineering GmbH
 SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
 Sportstudio Akuf-Gym GmbH
 STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft
 Tandwerk
 TAXI Funk Darmstadt e.G
 Tomasulo e. K.
 TREUCONDA Treuhand- und
 Wirtschaftsberatungsges. mbH
 Tüfek Bau GmbH
 Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH
 univativ GmbH
 Valentins Production - Stefan Stein
 VD2 GmbH
 Vink König Deutschland GmbH
 W. SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih
 Weber + Partner
 Whiskykoch
 Winter Hydraulik Service GmbH & Co.KG
 Wolfgang Walter GmbH
 Zior Beratender Ingenieur GmbH

MEHR WOW FÜR **IHRE PARTY.**

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT

MKM
EVENT SHOW TECHNIK

Ihr Schlemmerblock – 2x genießen – 1x zahlen



AB SOFORT GÜLTIG

Ihr Rabattcode: **LILIEN24**



ab **9,92^{*}** € statt **44⁹⁰** €
+ versandkostenfrei
ab 5 Exemplaren
*inkl. Gratis-Block, umgerechnet 9,92 €
pro Block 2024. Nur für kurze Zeit, solange der Vorrat reicht.

Stückzahl	Preis (inkl. MwSt.)
ab 1 Stück	23,90 €
ab 3 Stück	14,90 €
ab 5 Stück	11,90 €

AKTION
5+1

Pro 5 bestellten Blöcken der Auflage 2024
gibt es einen Block der Auflage 2024 gratis.

Gutscheinbuch.de

VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Nievesheimer Str. 18, 67547 Worms

NOTHNAGEL.

Ihr Partner rund um das Büro.



- BÜROBEDARF & WERBEMITTEL
- BÜRO- & OBJEKTEINRICHTUNG
- DIGITALE WELTEN
- MANAGED OFFICE SYSTEMS
- PRODUKTIONSDRUCK
- TECHNIK & SUPPORT

Am Kloßberg 4 ◦ 64367 Mühlthal ◦ www.nothnagel.de

JUNG LILIEN

„Stolz, dass bei vielen Spielern eine tolle Entwicklung stattgefunden hat“

Wie sieht die sportliche Entwicklung der einzelnen Jugendmannschaften des SV Darmstadt 98 aus? Welche Rückmeldungen kamen von den NLZ-Trainern? Und welche besonderen Highlights hielt die Hinrunde für die Junglilien parat? Im gemeinsamen Gespräch mit dem Sportlichen Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, Björn Müller, werfen wir einen Blick auf die vergangene Hinrunde.



Gude, Björn! Welche Rückmeldungen hast Du von den NLZ-Trainern in Bezug auf die Hinrunde der jeweiligen Mannschaften bekommen?

Björn Müller: Wir pflegen täglich einen regen Austausch. Seit meiner Übernahme der Position als Sportlicher Leiter legen wir im Nachwuchsleistungszentrum großen Wert auf eine intensive Kommunikation. Wir kommen regelmäßig zusammen und besprechen täglich anstehende Aufgaben, Spieler sowie Trainingseinheiten. Insgesamt sind die Rückmeldungen positiv und die Trainer sind weitgehend zufrieden mit der abgeschlossenen Hinrunde.

Wie bewertest Du die sportliche Entwicklung der verschiedenen Mannschaften nach der abgeschlossenen Hinrunde?

Woran misst man gute Arbeit? Rein an den Tabellenplätzen? Im Leistungsbereich von der U16 bis zur U19 sehen die sportlichen Ergebnisse und Platzierungen in den jeweiligen Ligen wirklich sehr gut aus. Die jüngeren Teams nehmen hingegen an verschiedenen Turnieren teil und sind noch nicht im regulären Spielbetrieb aktiv. Die U14 tritt beispielsweise gegen ältere Mannschaften an und schlägt sich dabei wirklich gut. Unser Fokus liegt dabei auf der individuellen Entwicklung: Wie entwickeln sich die Mannschaften insgesamt und besonders die einzelnen Spieler? Hier können wir mit Stolz sagen, dass bei ganz vielen Spielern eine tolle Entwicklung stattgefunden hat. Diese zeigt sich natürlich auch in den Ergebnissen oder der Art und Weise, wie wir Fußball spielen. Am Ende diskutieren wir eher über ein gewonnenes Spiel, das nicht ganz unserem gewünschten Spielstil entsprochen hat, als über eine Niederlage, bei der die Mannschaftsleistung unseren Vorstellungen entsprach. Daher liegt unser Hauptaugenmerk auf der Entwicklung der Mannschaften und Spieler.

Welche Herausforderungen musstet Ihr im vergangenen halben Jahr meistern?

Wenn wir unser Nachwuchsleistungszentrum mit anderen vergleichen, stellt jeder Tag eine neue Herausforderung dar (schmunzelt). Unsere Möglichkeiten sind dabei etwas begrenzter, da wir nur über zwei Kunstrasenplätze verfügen und auf Partnervereine ausweichen müssen, wenn wir auf Naturrasen spielen möchten. Der kürzlich aufgetretene Wasserschaden hat uns zusätzlich eingeschränkt, insbesondere mit Blick auf unsere Kabinenkapazitäten. Auch aufgrund solcher Herausforderungen bin ich besonders zufrieden mit unseren Trainerteams und Mitarbeitern. Denn sie setzen sich voll und ganz für ihre Arbeit ein und kennen die Bedingungen, mit denen sie umgehen müssen. Unser Fokus liegt nicht primär auf der Optimierung der Infrastruktur, sondern darauf, dass vor Ort Menschen

sind, die Freude an ihrer Arbeit haben und ihren Spielern höchstmögliche Qualität in den Trainingsinhalten bieten.

Inwieweit nutzen die U17 und die U19 nach den Abstiegen im Sommer die bisherige Saison, um zurück zu alter Stärke zu finden?

Die Idee, wie wir Fußball spielen wollen, hat sich im Vergleich zur Jugend-Bundesliga nicht geändert. Die Herangehensweise ist unverändert, lediglich die Gegner sind andere. Der Fußball ist zu unseren Gunsten dominanter geworden. Durch mehr Ballbesitz sind Themen wie das Kreieren von Torchancen und das Toreschießen mehr im Fokus als die Defensivarbeit. Beide Mannschaften haben gute Entwicklungen hingelegt, ihr Spiel durchgezogen und den Gegnern den eigenen Stempel aufdrücken können.

Gerade die U19 hat es scheinbar leicht in der Hessenliga – schießt im Schnitt 7 Tore pro Spiel, kassiert im Durchschnitt nur alle zwei Spiele ein Gegentor. Zum einen natürlich positiv, ist zum anderen vielleicht die Liga einfach zu schwach für die Jungs?

In den vergangenen Hessenliga-Spielen hatten unsere Innenvierteidiger sicherlich weniger Defensivarbeit zu leisten als gegen die Jugendteams von Bayern München oder dem VfB Stuttgart. Daher richten wir unseren Fokus auch in den Trainingseinheiten darauf. In kleinen Spielformen lassen wir die Jungs in intensiven Drei-gegen-Drei-, Vier-gegen-Vier- oder auch Fünf-gegen-Fünf-Situationen auf kleinen Spielfeldern gegeneinander spielen.

Wie gestaltet sich die Trainingsarbeit unter der Woche insgesamt?

In der Regel absolvieren die Jungs bei uns vier- bis fünfmal pro Woche ein Training. Dank des Schulprojekts hat die U17 zwei und die U19 eine Vormittagseinheit pro Woche. Mein Anspruch an die Trainer ist dement-

sprechend hoch. Ich erwarte von ihnen ein Höchstmaß an Trainingsqualität und Inhalte für die Trainingseinheiten der Spieler, da ein anspruchsvolles Trainingsniveau erforderlich ist, um eine nachhaltige Entwicklung bei den Jungs zu erreichen.

Wie ordnest Du diese Übergangssaisons ein, bevor es 2024 für die A- und B-Junioren in der neugeschaffenen NLZ-Liga weitergeht?

Wir blicken gespannt auf die kommende Saison in der NLZ-Liga, in der wir auf vermeintlich attraktivere Gegner treffen werden. Dabei sollten wir jedoch nicht den Eindruck erwecken, dass unsere Mannschaften derzeit mühelos durch die Hessenliga marschieren. Aber die aktuellen Saisonverläufe sprechen für den Charakter unserer Spieler. Sie lassen sich auf die Spiele ein und zeigen, dass sie mit Spaß und Motivation bei der Sache sind. Das machen sie gerade mit Bravour, aber wir freuen uns natürlich auf die NLZ-Liga, in der wir uns Woche für Woche auf attraktive Partien freuen können.

Gab es besondere Momente oder Leistungen, die Dir im Kopf geblieben sind? Ihr durftet schließlich gleich so einige Derby-

siege feiern oder das Testspiel-Highlight gegen die deutsche U15-Nationalmannschaft erleben...

Definitiv waren das in dieser Hinrunde besondere Momente für unsere Mannschaften. Allerdings erinnere ich mich auch gerne an ein äußerst kurioses Spiel zurück, das mir bei dieser Frage sofort in den Sinn kommt: Das Auswärtsspiel der U19 gegen den FSV Frankfurt. Unser Torwart Max Wendt parierte in diesem Spiel gleich zwei Elfmeter. Doch wurden beide wiederholt, da er sich laut Meinung des Schiedsrichters zu früh bewegt hatte. Zu allem Überfluss erhielt Max sogar eine Rote Karte und der dritte Elfmeter fand schließlich den Weg ins Netz. Das war schon ein sehr emotionales Spiel, in dem es heiß herging, auch weil wir in der 90. Minute noch den Ausgleich zum 2:2 kassierten...

Vom NLZ in die Bundesliga: Wie stolz bist Du und das gesamte Nachwuchsleistungszentrum, wenn Ihr einen Clemens Riedel oder Fabio Torsiello in dieser Saison in der Bundesliga auflaufen seht?

Es freut mich total für das gesamte Nachwuchsleistungszentrum, dass unsere gemeinsame Arbeit Früchte trägt und Spie-



ler ihre Einsätze bei den Profis erhalten oder sogar zum festen Bestandteil der Mannschaft werden. Clemens war immer ein Spieler, der sich, als er parallel noch U19 spielen konnte, für die Mannschaft aufgeopfert hat. Und auch Fabio, der aktuell noch U19 spielen darf, gibt in den Partien immer alles für das Team. Wir verfolgen beide Spieler auf ihrem Weg ganz genau und wünschen ihnen natürlich zahlreiche weitere Einsätze.

Die Entwicklung der beiden ist sicherlich auch Ansporn für die Jungs im Nachwuchsleistungszentrum...

Absolut. Zudem freuen wir uns sehr, dass im anstehenden Trainingslager der Profis im Januar voraussichtlich der ein oder andere U19-Spieler teilnehmen darf. Das ist sowohl für uns als auch für die Jungs natürlich eine Bestätigung. Die Spieler merken, dass die Tür zu den Profis immer auf ist, was sicherlich auch mit dem aktuellen Cheftrainer Torsten Lieberknecht einhergeht. Darüber hinaus hat sich das Nachwuchsleistungszentrum in einer Weise entwickelt, dass die Spieler das Niveau erreicht haben, um mit den Profis mitzutrainieren. Dieses Wissen ist bei den Spielern vorhanden und sie zeigen den Mut und das Selbstvertrauen, sich in Perspektivgesprächen zu erkunden, wann der mögliche Zeitpunkt für ihren Einsatz bei den Profis sein könnte.

Wann ging es mit dem Trainingsauftakt in die Rückrunde los?

Die Mannschaften haben in der ersten Januar-Woche peu à peu wieder mit den ersten Trainingseinheiten begonnen. Die ersten Spiele der Rückrunde sind dann ab Anfang/Mitte Februar.

Welche Ziele hat das NLZ für die kommende Rückrunde?

Im Winter richten wir unseren Fokus besonders darauf, welche Spieler der jüngeren Jahrgänge an der Vorbereitung der älteren Jahrgänge teilnehmen können. Wir integrieren schrittweise zwei bis vier Spieler in die höhere Altersklasse, damit sie sich an das Niveau anpassen und gewöhnen können. Im Verlauf der Saison beobachten wir dann genau, welche Spieler sich schnell adaptieren, denn das ist auch ein wichtiges Talentkriterium.

Danke für Deine Einschätzungen, Björn. Viel Erfolg Dir und allen Junglilien in der Rückrunde!





IM ZEICHEN
DER LILIE



LILIENFANS PFLANZEN 2500 BÄUME

Gemeinsam für den Naturschutz! Die Lilien engagieren sich zusammen mit der Krombacher Brauerei für die Umwelt und im Speziellen für die Aufforstung der hessischen Wälder. Ende November fand daher die bereits dritte Auflage der gemeinsamen Baumpflanzaktion statt. 30 Lilienfans pflanzten dabei gemeinsam mit Spielern des SV 98 insgesamt 2500 Setzlinge in einem Waldgebiet zwischen Höchst und Groß-Umstadt.

Jost Arnold, Forstdirektor beim Gräflichen Forstamt Erbach: „Durch Käferbefall sind in diesem Teil des Waldes die Bäume abgestorben. Die heutige Aktion hilft dabei, die kahle Fläche wieder zu begrünen. Gepflanzt wurden Buchen, damit hier ein zukunftsfähiger Laubwald entstehen kann.“

Generell finden sich in den Waldgebieten rund um Darmstadt immer mehr Kahlflecken, umso wichtiger sind solche Initiativen wie die des SV Darmstadt 98 und Kromba-

PARTNER



cher. Unter dem Motto „Wir Lilien gemeinsam für den Naturschutz!“ wurden an den drei Aktionstagen insgesamt bereits 10.000 Bäume gepflanzt.

Jonas Baum, Sponsoring Manager der Vermarktungsagentur DMS für die Krombacher Brauerei: „Bei Krombacher hat Umwelt- und Naturschutz eine lange Tradition und ist dem Familienunternehmen ein besonderes Anliegen. Diese Einstellung wollen wir auch in den Aktionen mit unseren Partnern leben. Die heutige Baumpflanzaktion war einmal mehr eine schöne und erfolgreiche. Es freut uns, dass auch bei der dritten Auflage so viele Lilienfans dabei gewesen sind.“
Trotz der regnerischen und nasskalten Bedingungen gingen alle Teilnehmenden die Aufgabe mit viel Enthusiasmus an. Unterstützt wurden sie dabei auch von den beiden Lilien-Profis Matej Maglica und Andreas Müller, die fleißig mit anpackten.

Andreas Müller: „Gemeinsam mit den Fans konnten wir heute einen kleinen Beitrag zum Naturschutz leisten. Mir hat es großen Spaß gemacht, bei dieser schönen Aktion dabei gewesen zu sein.“

Weitere 1000 Setzlinge wurden im Rahmen der Aktion dem Forstamt übergeben, diese werden in den kommenden Tagen ebenfalls eingepflanzt. Zudem werden rund 700 zusätzlichen Setzlinge, die rund um den Spieltag gegen den 1. FSV Mainz 05 in symbolischer Form beim Samentütchenverkauf erworben wurden, im Eulbacher Waldgebiet eingepflanzt.

Im Anschluss an die Pflanzaktionen kamen dann alle Teilnehmenden zusammen, um den produktiven Sonntag am Lagerfeuer bei Getränken und Verpflegung ausklingen zu lassen.





KLEINE LILIEN GANZ GROSS

Kinder der Bölle Bande schreiben für den Lilienkurier!

Die Begeisterung für unseren SV Darmstadt 98 kennt keine Grenzen, und jetzt haben die jungen Mitglieder der Bölle Bande die einmalige Gelegenheit, ihre Geschichten, Erlebnisse und Gedanken mit allen Lilien zu teilen!

Der Lilienkurier öffnet seine Türen für alle Kinder der Bölle Bande, die ihre Liebe zum Verein in Worte fassen möchten. Egal, ob es um den aufregenden Moment beim ersten Stadionbesuch geht, die Freude über das Lieblingstor, die lustigen Pausenmomente oder gar selbstgemalte Lilien-Fanbilder – wir suchen Eure ganz persönlichen Lilien-Momente!

Teilnahme leicht gemacht:

1. Thema: Alles rund um den SV Darmstadt 98 oder Events mit der Bölle Bande! Erzählt uns Eure schönsten Erlebnisse, Eure witzigsten Anekdoten oder lasst Eurer Kreativität einfach freien Lauf.

2. Format: Eure Beiträge können in Form von kurzen Geschichten, Gedichten, Zeichnungen oder Bildern eingereicht werden. Wichtig! Bei Zeichnungen weißes Papier (keine Karos oder Ähnliches) im DIN-Format (min. DinA5 oder DinA4).

3. Teilnahme: Alle Mitglieder der Bölle Bande sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

4. Einsendungen: Schickt Eure Beiträge an boellebande@sv98.de

Schreibt Eure Geschichten, malt eure Bilder und teilt eure Leidenschaft für den SV Darmstadt 98 mit uns! Wir freuen uns auf bunte Einsendungen, die die Vielfalt und Begeisterung der Bölle Bande zeigen.

Gemeinsam machen wir die Lilien-Geschichte bunt und unvergesslich!

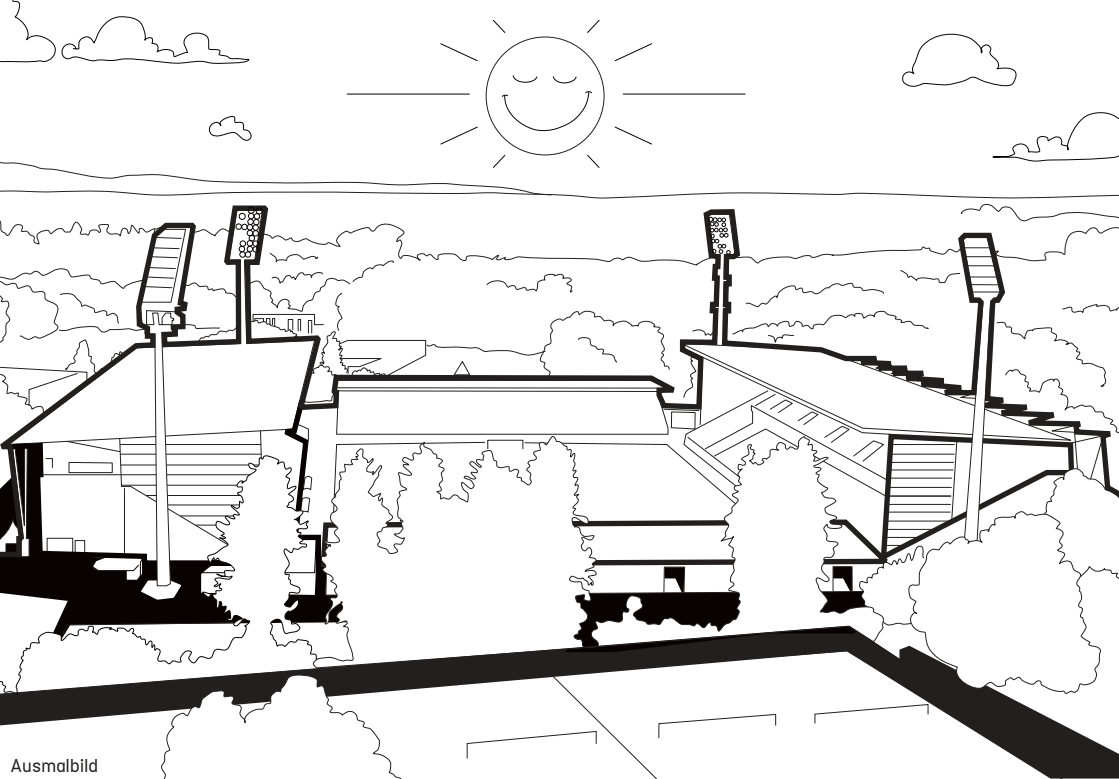
Hi, ich bin Nike und seit langem in der Bölle Bande. Seit 3 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Shanghai. Diesen Sommer ziehen wir wieder nach Deutschland. Das ist das erste Mal in diesen drei Jahren, dass ich wieder in Deutschland bin.

vor der Stadionschließung wegen Corona war. Das war am 7. März 2020, damals habe ich von Victor Palsson sogar das Trikot geschenkt bekommen, das er mir im Spiel davor versprochen hatte.

Vorher ging es aufgrund von Coronabedingungen nicht. Das bedeutet, dass das letzte Spiel, das ich von den Lilien im Stadion sah, auch das letzte

In diesen drei Jahren habe ich mit meiner Familie (meine 2 Brüder, die auch in der Bölle Bande sind, und meine Eltern) viel in China erlebt. Der SVD war immer dabei. Ob in der Wüste in der inneren Mongolei, auf der chinesischen Mauer, zu Hause, als wir 2 Monate im Shanghai-Lockdown waren, am Bund, der Uferpromenade in Shanghai. Auch am Mount Everest Basecamp hatten wir das Trikot an. Und seitdem wir wieder reisen dürfen auch in Neuseeland und auf Bali.





DAS  AUGE

**HIER BEGINNT DIE
ZUKUNFT DER ARBEIT**

**Büroflächen von
400 m² bis 15.800 m²
zu vermieten**



DAS AUGE
Heinrich-Hertz-Straße 1
64295 Darmstadt
www.das-auge-darmstadt.de

VERMIETUNGSPARTNER

 **CORE**
Commercial Real Estate

Ein Objekt der DFH Objektgesellschaft Auge GmbH & Co. Nr. 95 KG

MIT DEM SV 98 INS NEUE JAHR!



DER LILIEN-JAHRESKALENDER
JETZT FÜR ~~14,98 €~~ 9,98 €

Fanshop - LOOP5

Gutenbergstr. 5, 64331 Weiterstadt

Mo.- Do.: 10.00 - 19.00 Uhr

Fr. - Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

Fanshop - Darmstadt City

Friedensplatz 4, 64283 Darmstadt

Mo.- Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr



MARCOTEC®
SHOP FOR FILMMAKERS

WWW.MARCOTEC-SHOP.DE

KIRSCHBERG 27
64347 GRIESHEIM
TELEFON 0 61 55 / 88 777 66
SHOP@MARCOTEC-SHOP.DE



Starke Marken
VON PROFIS FÜR PROFIS



Topseller



QooCam 3 CMOS 360 Grad Kamera

- Brillante 5.7K 30 fps
- 360° Panorama Video
- 4K/60 fps Modus
- Ambisonics Audio



DJI Mini 3 mit Fernbedienung

- 4K HDR
- bis 10km Reichweite
- 38 Minuten Reichweite
- Faltbar bei 249g



Sealife®

Smartphone Unterwassergehäuse SL400

- ext. FarbkorrekturfILTER
- Wasserdicht bis 40m
- SportDiver App
- Bluetooth Bedientöpfe



Jackery

Solar -
Power

Explorer 500 Tragbare Powerstation

- 500 Watt Leistung
- 1x 230V AC Steckdose
- 1x 12V Auto-Anschluss
- 3x USB-A Anschlüsse

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weiglunz

Redaktion:

Alexander Lehné, Colin Mahnke, Erik Eichhorn, Erich Kögler, Fanprojekt Darmstadt, Franz Gehrisch, Jens-Jörg Wannemacher, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneifl, Erich Kögler, Maximilian Brock, Max Brosta, Michael Geyer, Moritz Zschau, P-Stadtkulturmagazin, Thomas Spengler, Thomas Waldherr, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack

Fotos:

Stefan Holtzem, DFL/Getty Images/Oliver Hardt, DFL/Getty Images/Thomas Eisenhuth, Sportfotos Eibner, Tim Strack, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder, Nicole Ferdinand

Satz & Layout:

Tim Strack
SV Darmstadt 1898 e.V. - Fan- und Förderabteilung

Druck und Verarbeitung:

göhde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 03.01.2023





Erfolg in der digital vernetzten Welt

Hyundai

Den Autoabsatz mit Integration steigern
powered by Software AG

Beijing Hyundai Motors kann heute den Überblick über seine Kunden und den Fahrzeugbestand besser behalten. Der Grund: Eine Integrationsplattform, die alle Systeme synchron hält.



PRAXISBEISPIEL
LESEN ↗



www.SoftwareAG.com/lilien

